

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 52 (1934)

Heft: 129

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 6. Juni
1934

Berne
Mercredi, 6 juin
1934

Schweizerisches Handelsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII^e année

Parait journalièrement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapport economico

N° 129

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
Administration: Eiffingerstrasse 3 in Bern
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24,30; Ausland: Fr. 12,30; vierstündig: Fr. 6,30; zwei Monate Fr. 4,39; ein Monat Fr. 2,30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annonce-Regie: Publletas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespalte Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

N° 129

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique
Administration: Eiffingerstrasse 3 à Berne
Abonnement: Suisse: ann. fr. 24,30; trimestriel: fr. 12,30; un trimestre: fr. 6,30; deux mois: fr. 4,39; un mois: fr. 2,30 — **Éditeur:** Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publletas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (étranger: 65 cts)

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Disegni e modelli. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonyme.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Vollzug des Fabrikgesetzes. — Exécution de la loi sur les fabriques. — Esecuzione della legge sulle fabbriche. / Schweizerisch-argentinisches Devisenkommesso vom 18. Mai 1934. / Schweizerisch-argentino Handelsabkommen. / France: Admission temporaire en franchise; Contingentement des articles de pêche; Contingentement de certains produits chimiques; Contingentement des poissons d'eau douce. / Italia: Die neue Devisenverordnung. / Niederlande: Verlängerung der Einführbeschränkung für Zähdholzer. / Spanien: Zölle. / Ungarn: Einführbeschränkungen. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufrufe müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Eiffingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Eiffingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi;

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.) (L. P. 231, 232.) (O. T. fid., du 23 avril 1920, art. 29, 123.) (VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfändgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zu legen anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, alfallsig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sieh nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Dergleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straßfolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus anderem Grunde besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straßfolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich

Konkursamt Zürich (Altstadt)

(2169^a)

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft West-Enge, Löwenstrasse Nr. 59, in Zürich 1.
Eigentümerin folgender Grundstücke: Im Grundbuchkreise Enge-Zürich gelegen:

1. Kat.-Nr. 1689: ein Wohnhaus an der Bederstrasse Nr. 102, in Zürich 2;
 2. Kat.-Nr. 1690: ein Wohnhaus an der Bederstrasse Nr. 98, in Zürich 2;
 3. Kat.-Nr. 1691: ein Wohnhaus an der Bederstrasse Nr. 96, in Zürich 2;
 4. Kat.-Nr. 1692: ein Wohnhaus an der Bederstrasse Nr. 94 in Zürich 2.
- Datum der Konkursröffnung: 12. Mai 1934.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: Bis 15. Juni 1934.

Kt. Zürich

Konkursamt Meilen

(2666^a)

Gemeinschuldner: Bebie-Denzler Paul, geb. 1885, von Meilen, Confiserie, Oster- und Weihnachtsartikel, im Töbeli-Obermeilen.
Eigentümer folgender Grundstücke im Gemeindebann Meilen: Kat. Nr. 2336/7/8, 1548 und 1549 (Gebäudeketten Nrn. 782/3/4 und 24 Aren 29 m² Land dazu), im Töbeli-Obermeilen, und Kat. Nr. 4025/6 (8 Aren 13 m² Wiesen) im Binzacker.

Datum der Konkursröffnung: 12. Mai 1934.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten bis zum 26. Juni 1934.

Kt. Bern

Konkursamt Bern

(2670)

Gemeinschuldnerin: Firma Pneu A.G., Wildermettweg 14, in Bern.
Datum der Eröffnung: 17. April 1934.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 26. Juni 1934.

Kt. Bern

Konkursamt Laufen

(2772)

Gemeinschuldnerin: Knierim & Jossen, Kollektivgesellschaft, Fabrikation von landwirtschaftlichen Geräten, in Laufen.
Datum der Konkursröffnung: 12. Mai 1934.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 18. Juni 1934, 14.15 Uhr, im Bureau des Konkursantes in Laufen.
Eingabefrist: Bis 9. Juli 1934.

Ct. de Fribourg

Office des faillites de la Gruyère, à Bulle

(2797)

Failli: Burgener Gaston, fils de Bertha, de Grindelwald, huiles, La Roche.
Date de l'ouverture de la faillite: 4 juin 1934.
Première assemblée des créanciers: 14 juin 1934, à 11 heures du jour, Salle du Tribunal, château de Bulle.
Délai pour les productions: 5 juillet 1934.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(2787)

Gemeinschuldnerin: Unitas Handels- und Industrie A.G. in Liq., Aktiengesellschaft, Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmen, Verwaltung solcher Beteiligungen und Abschluss von Handelsgeschäften aller Art, Freie Strasse 32, in Basel.
Datum der Konkursröffnung: 7. März 1934.
Summarisches Konkursverfahren.
Eingabefrist: Bis und mit 26. Juni 1934.

Ct. de Vaud

Office des faillites de Cossonay

(2755)

Failli: Schaefer Emile-Louis, scierie, à Mauraz.
Date du jugement: 12 mai 1934.
Première assemblée des créanciers: Samedi 16 juin 1934, à 2 heures de l'après-midi, en Salle du Tribunal de district, Bâthiment de Justice, à Cossonay.
Délai pour les productions de créances: 6 juillet 1934.
Délai de production pour les servitudes: 26 juin 1934.
La masse possède des biens immobiliers sis rième le territoire des communes de Mauraz et Montreicher.

Estimation officielle (taxe vénale): fr. 71,161.—.
Valeur assurance incendies des bâtiments: 67,600.—.

Ct. de Vaud

Office des faillites de Lausanne

(2788)

Failli: SATEC produits chimiques et techniques, Chemin de la Gravière, Malley, Lausanne.
Date du prononcé: 29 mai 1934.
Faillite sommaire, art. 231 L.P.
Délai pour les productions des créances: 26 juin 1934.

Ct. de Vaud

Office des faillites de Montreux

(2756)

Failli: La Succession soumise à liquidation officielle de Staempfli Hermann, commerce de timbres poste, à Teritet-Montreux.
Date de l'ouverture de la faillite: 9 mai 1934.
Première assemblée des créanciers: Vendredi 15 juin 1934, à 15 heures, en Maison de Ville, aux Planches-Montreux.
Délai pour les productions: 6 juillet 1934.

Les créanciers intervenus dans la liquidation officielle sont dispensés de le faire à nouveau mais ils ont à produire leurs pièces justificatives.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers (2773)

Failli: Société en nom collectif Leuba Arthur & Fils, charpente, menuiserie et scierie, à La Côte-aux-Fées.

Date de l'ouverture de la faillite: 24 mai 1934.

Première assemblée des créanciers: Jeudi 14 juin 1934, à 15 heures, à l'Hôtel de district, Salle du Tribunal, à Môtiers.

Délai pour les productions: Mercredi 4 juillet 1934, inclusivement.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers (2774)

Failli: Leuba Louis-Arthur, fils de Louis-Auguste, né le 21 juin 1878, originaire de Buttes et de La Côte-aux-Fées, m/sieur, domicilié à La Côte-aux-Fées, l'un des associés de la société en nom collectif Arthur Leuba & Fils, à La Côte-aux-Fées, en faillite. Propriétaire des articles 2090, 2129 et 64 du cadastre de La Côte-aux-Fées.

Date de l'ouverture de la faillite: 24 mai 1934.

Première assemblée des créanciers: Jeudi 14 juin 1934, à 15 heures, à l'Hôtel de district, à Môtiers, Salle du Tribunal.

Délai pour les productions: Mercredi 4 juillet 1934, inclusivement.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 219—251.)

(L. P. 219—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwähnt in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (2671²)

Auflegung von Kollokationsplan und Inventar, und Fristansetzung zur Stellung von Abtretnungsbegehren gemäss Art. 260 SchKG.

Im Konkurse über die Kommanditgesellschaft Fritsch A. & Co., Malergeschäft, Steinhaldestrasse 49, Zürich 2 (unbeschränkt haftender Gesellschafter des verstorbenen Albert Fritsch, sen., geb. 1874, Malermeister, von Teufenthal (Aargau), wohnhaft gewesen Steinhaldestrasse 49, in Enge-Zürich 2, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 16. ert. gerichtlich anhängig zu machen, widrigfalls er als anerkannt betrachtet würde. Innert gleicher Frist sind allefällige Begehren um Abtreten von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. hierseits schriftlich einzureichen.

Ct. de Berne Office des faillites de Courteley (2757)

Failli: Nicolet frères, fabricants d'horlogerie, à Tramelan. Délai pour intenter action: 16 juin 1934.

Ct. de Berne Office des faillites de Courteley (2775)

Rectification d'état de collocation pour production tardive.

Failli: Wenger Adolphe, cultivateur et aubergiste, à La Werthberg, montagne de La Heute. Délai pour intenter action: 16 juin 1934.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Veveyse, à Châtel-St-Denis (2798)

Failli: Huonder Norbert, fils de Joseph, Hôtel de Ville et de PAigle, à Châtel-St-Denis.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2789/90)

Gemeinschuldner:

1. Nachlass des Heymann-Farntrögl Emil, Handel in Leder en gros und Gamaschenfabrikation; Schuhwaren en gros, Ahornstrasse 8;
 2. Kuster M. & Co., Aktiengesellschaft, Handel in Sperrholz, Fournieren und verw. Artikeln, Leimgrubenweg 25,
- beide in Basel.

Anfechtungsfrist: Luner 10 Tagen.

Kt. Graubünden Konkursamt Trins (2799)

Im Konkurse über Meiler-Sievert Christian, Casa Grischuna, in Waldhaus-Flims, liegt der Kollokationsplan beim obgenannten Konkursamt auf vom 9. bis 19. Juni 1934.

Zweite Gläubigerversammlung: Dienstag, den 26. Juni 1934, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bellevue, in Flims.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Steckborn (2800)

Im summarischen Konkursverfahren gegen Schlegel Jakob, Radio, in Steckborn, liegen Inventar und Kollokationsplan vom 10. bis 20. Juni 1934 beim Betreibungsamt Steckborn zur Einsicht auf.

Anfechtungsklagen sind innert gleicher Frist beim Friedensrichteramt Steckborn einzureichen, andernfalls der Kollokationsplan Rechtskraft erhält.

Steckborn, den 6. Juni 1934.

Im Auftrage des Konkursamtes Steckborn:
Das Betreibungsamt Steckborn.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (2776)
Etat de collocation complémentaire.

Failli: Edor S.A., Fabrique de boîtes or, à La Chaux-de-Fonds.

L'état de collocation complémentaire ensuite d'admission de créances tardives est déposé à l'Office des Faillites où il peut être consulté. Les actions en rectification doivent être introduites jusqu'au 16 juin 1934, inclusivement, sinon le dit état sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begeht und für die Kosten l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais, wird das Verfahren geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (2777)

Gemeinschuldnerin: Stereo Aktiengesellschaft, Uraniastrasse Nr. 35, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 28. März 1934.

Datum der Konkurseinstellung: 31. Mai 1934.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 16. Juni 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begeht und innert der gleichen Frist für die Kosten des selben einen Barvorschuss von Fr. 500.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda (2778)

Über die Photochrom A.G., Glarus, ist durch Verfügung des Zivilgerichtes des Kantons Glarus vom 14. April 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 29. Mai 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 16. Juni 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begeht und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 300.— Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Veveyse, à Châtel-St-Denis (2758)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Richoz Alfred, ex-hôtelier, Attalens, par ordonnance rendue le 1^{er} septembre 1933 par le président du Tribunal de la Veveyse a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 2 juin 1934 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 18 juin 1934, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, la faillite sera clôturée.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Glâne, à Romont (2759)

La liquidation de la faillite de Gremaud Gustave, à Belle-Croix, Romont, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal de la Glâne, rendue le 30 mai 1934.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau (2801)

Gemeinschuldner: Knecht Willi R., Naturheilmittel, Schwellbrunn. Datum des Schlusses: 5. Juni 1934.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (2791)

Gemeinschuldner: Bischof August Leo, jetzt Gemüsehändler, in Goldach.

Schlussverfügung vom 30. Mai 1934.

Kt. St. Gallen Konkursamt Sargans in Wangs (2802)

Das Verfahren in nachbezeichnetem Konkurse ist durch Verfügung des Konkursrichters geschlossen worden:

Haeling Heinz, Pächter der Seifenfabrik A.G., Berschis. (Verfügung vom 4. Juni 1934).

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Zürich Konkursamt Wülflingen-Winterthur in Winterthur (2803)

Der unterm 3. April 1933 über Stüdli Hans, geb. 1897, Ingenieur, von Flawil, im Hard-Wülflingen-Winterthur, eröffnete Konkurs ist mit Zustimmung sämtlicher Gläubiger durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirkgerichtes Winterthur vom 2. Juni 1934 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (2760)

Steigerungspublikation. — I. Steigerung.

Im Konkursverfahren gegen Ruef Alfred, Sägerei und Holzhandlung, in Ebligen, Gemeinde Oberried, wird Dienstag, den 10. Juli 1934, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft Rössli, in Oberried, auf eine Steigerung gebracht:

1. Oberried Grundbuchblatt Nr. 1300. Ein Heimwesen zu Ebligen, enthaltend Wohnhaus unter Nr. 430 für Fr. 19,600.— brandversichert, nebst Platz und Umschwung im Halte von 3,80 Aren.

Grundsteuerschätzung Fr. 18,600.—. Amtliche Schätzung Fr. 14,000.—.

2. Oberried Grundbuchblatt Nr. 1303. Eine Besitzung daselbst, enthaltend ein unter Nr. 434 für Fr. 54,500.— brandversichertes Sägereigebäude, nebst Platz im Halte von 8,38 Aren, mit zugehöriger Wasserkraft von 10 PH.

Grundsteuerschätzung Fr. 61,400.—. Amtliche Schätzung Fr. 54,000.—.

Mit dieser Liegenschaft werden mitversteigert die im Grundbuch als Zugehör angemerkten Maschinen und Werkzeug im Schätzungsvalue von Fr. 20,811.50.

3. Oberried Grundbuchblatt Nr. 1301. Ein Stück Wiesenland und Garten Mühlehofstatt genannt, daselbst, haltend 85,98 Aren, mit Scheune für Fr. 1500.— brandversichert.

Grundsteuerschätzung Fr. 4100.—. Amtliche Schätzung Fr. 3000.—.

4. Oberried Grundbuchblatt Nr. 1302. Ein Stück Wiesenland daselbst, Weidport genannt, haltend 21,60 Aren, mit Wasserreservoir und Quellen. Grundsteuerschätzung Fr. 600.—. Amtliche Schätzung in Art. 2 inbegriffen.

5. Oberried Grundbuchblatt Nr. 1298. Ein Stück Land, daselbst, im Dorf, haltend 60 m², mit Scheune für Fr. 2200.— brandversichert.

Grundsteuerschätzung Fr. 2200.—. Amtliche Schätzung Fr. 1500.—.

6. Grundbuchblatt Oberried Nr. 1299. Ein Stück Land, daselbst, haltend 1,40 Aren.

Grundsteuerschätzung Fr. 100.—. Amtliche Schätzung Fr. 100.—.

Die Steigerungsgedinge liegen 10 Tage, vom 26. Juni 1934 an gerechnet, im Bureau des Konkursamtes Interlaken zur Einsicht auf.

Interlaken, den 1. Juni 1934.

Konkursamt Interlaken:

Brunner.

Kt. St. Gallen Konkursamt vom Seebzirk in Uznach (2804)

Erste konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung.

Gemeinschuldner: Habegger Heinrich, mechanische Schreinerei, Diemersberg, Eschenbach.

Ganttag: Mittwoch, den 11. Juli 1934, abends 5 Uhr.

Gantlokal: Wirtschaft zur «Krone», in Neuhaus.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 25. Juni bis 4. Juli 1934.

Grundpfand:

1. Wohnhaus mit Werkstatt Nr. 926, assek. Fr. 22,000.—.
 2. Platz und Garten.
 3. Zugehör laut Verzeichnis.
 4. Ein Stück Port.
Schatzungssumme: Fr. 35,000.—.
- Im übrigen wird auf Art. 237—259 SchKG. und Art. 71 ff. KV., sowie Art. 130 ff. VZG. verwiesen.
- Uznach, den 4. Juni 1934.

Konkursamt Seebezirk.

Kt. Graubünden

Konkursamt Trins

(2805)

Erste Konkursamtliche Liegenschaftssteigerung.

Im Konkurs über Meiler-Sievert Christian, Casa Grischuna, in Waldhaus-Flims, wird Samstag, den 7. Juli 1934, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bellevue in Flims, öffentlich versteigert:

1. Wohnhaus «Casa Grischuna», in Waldhaus-Flims, mit Restaurant, Kegelbahn und Anbauten samt überbautem Boden.
Amtliche Schätzung, inkl. Wirtschaftsinventar Fr. 71,000.—.
 2. Wiese «Gutweina», zirka 17 Acre 4,250.—.
 3. Wiese «Gutweina», zirka 14 Acre 2,500.—.
- Es wird darauf verwiesen, dass nur eine Steigerung stattfindet.
Die Steigerungsbedingungen liegen beim unterzeichneten Amte auf vom 26. Juni bis 6. Juli 1934.

Trins, den 4. Juni 1934.

Konkursamt Trins:

J. Caprez-Leutenegger.

Ct. de Neuchâtel Office des poursuites du Val-de-Ruz, à Cernier (2771)
Vente d'immeubles à Chézard. — Enchère définitive.

Aucune offre n'ayant été faite à la première séance d'encheres du mardi, 29 mai 1934, les immeubles dont la désignation suit, dépendant de la masse en faillite de Hoffmann Willam, fabrication de décolletages et pivots, à Chézard, seront réexposés en vente, par voie d'encheres publiques, le mardi, 10 juillet 1934, à 15 heures, à l'Hôtel de Commune de Chézard, savoir:

Cadastre de Chézard-Saint-Martin:

Premier lot:

- Article 2024, pl. fo. 3, nos 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, A La Quarette, bâtiments, place, jardins, verger de 3708 m².
Article 2385, pl. fo. 28, no 49, A La Quarette, champ de 2740 m².
Article 2270, pl. fo. 28, no 18, A Rosset, réservoir de 38 m².
Article 2023, pl. fo. 3, nos 1, 2, 3, A La Quarette, fabrique, jardin, pré de 1904 m².

Les bâtiments compris dans l'article 2024 sont, le premier, à l'usage de logements, grange, écurie et remise; le second, à l'usage de logements et le troisième à l'usage de poulailler-pigeonnier. Ils sont assurés contre l'incendie pour fr. 20,500 plus majoration de 30 %; fr. 18,600 plus majoration de 30 % et fr. 1700.

Le bâtiment compris dans l'article 2023 est à l'usage de fabrique et bureaux. Il est assuré contre l'incendie pour fr. 103,600 plus majoration de 50 %.

Estimation cadastrale des articles sus-désignés fr. 120,100.

Accessoires immobilières: Sont en tout compris dans la vente avec l'immeuble article 2023, à titre d'accessoires immobiliers, toutes les machines et outillage servant à l'exploitation d'une fabrique de décolletages et de pivots, avec agencement de bureaux, etc.

Chiffre d'évaluation des immeubles . . .	Fr. 196,040.—
Chiffre d'évaluation des accessoires . . .	» 130,000.—
Ensemble . . .	Fr. 326,040.—

Deuxième lot:

Article 2366, pl. fo. 28, no 36, A La Quarette, champ de 7921 m².

Estimation cadastrale fr. 2140.

Chiffre d'évaluation fr. 8000.

Pour les servitudes grevant ou constituées au profit des immeubles sus-désignés, ainsi que pour les limites, subdivisions, etc. on s'en réfère au registre foncier, dont un extrait est déposé à l'office.

Les conditions de la vente qui aura lieu conformément aux dispositions de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite, seront déposées à l'office soussigné, à la disposition des intéressés, pendant dix jours à compter du 14^e jour avant celui de l'encheré.

La vente sera définitive et l'adjudication prononcée en faveur du plus offrant et dernier enchérisseur.

Cernier, le 4 juin 1934.

Office des faillites du Val-de-Ruz,
Le préposé: Et. Müller.Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Réalisation des immeubles

dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage
(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger und Grundlastberichtigen, die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento
e di realizzazione del pegno

(L. E. F. 138, 142; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29.)

I creditori pignorati ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunciare presso l'Ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavo.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C. C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 4 (2673)
Erste Steigerung.

Schuldnerin: Immobiliengenossenschaft Stauffacher-quai Nr. 58, Sitz Basl.

Pfandeigentümerin: Dieselbe.

Ganttag: Montag, den 23. Juli 1934, nachmittags 2½ Uhr.

Gantlokal: Restaurant St. Jakob, Badenerstrasse 42, Zürich 4.

Auflegung der Gantbedingungen vom 9. Juli 1934 an.

Eiugabefrist: Bis 20. Juni 1934.

Grundpfand:

Kat. Nr. 4163.

1. Ein Wohn- und Geschäftshaus mit gewölbtem Keller usw. am Stauffacherquai Nr. 58 in Zürich 4, unter Assck. Nr. 4450, teilweise noch unvollendet für Fr. 818,000.— brandversichert, Schätzung 1932, mit 4 Aren 4,6 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

2. Ein Fünftel Miteigentum an:

Kat. Nr. 4166:

Ein Garagengebäude an der Schöntalstrasse, am Stauffacherquai und an der Manessestrasse in Zürich 4, unter Assck. Nr. 4498 als vollendet für Fr. 500,000.— brandversichert, Schätzung 1932, mit 15 Aren 59,8 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, gemeinsam mit den Eigentümern von Kat. Nr. 4161, 4162, 4164 und 4165.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 900,000.—

Offiziell-rechtliche Eigentumsbeschränkung, Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.

Der Erwerber hat an der Steigerung vor dem Zuschlag auf Abrechnung an den Kaufsumme Fr. 5000.— bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 1. Juni 1934.

Betreibungsamt Zürich 4:

Bosshard.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (2669)
Avviso di primo incanto.

Esecuzione n° 13125 R. J.

Escussa: Fondazione Tomarkin, Locarno.

Immobili: In territorio di Locarno:

Saleggi — casa	mappa: 58 A.	mq. 486
Saleggi — casa colonica	» B.	» 93
Saleggi — pollaio	» C.	» 10
Saleggi — tettoria	» D.	» 822
Saleggi — stallino	» E.	» 28
Saleggi — prato	» F.	» 9904

Valore complessivo di stima fr. 110,000.—.

N° di mappa precedenti: 186 a (parziale), 186 ½, 186 ¾, a, 186 b, 740 e 788.

Terme per le contraddizioni: Diritti reali, servitù, crediti ipotecari ed altri oneri fondiari: 25 giugno 1934, con la nominatoria prevista dai dispositivi dell'art. 29 del Reg. T. F. sulla R. F. F.

Data e luogo del primo incanto: 25 luglio 1934, dalle ore 4 pom. in avanti, a Locarno, allo Sportello dell'Ufficio Esecuzioni.

Le condizioni d'asta sono ostensibili a partire dal giorno 10 luglio 1934.

Locarno, 1^o giugno 1934.

Per l'Ufficio:

A. Scamara, uff.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 41, 142.)

Réalisation des immeubles

dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 41, 142.)

Kt. Zürich Betreibungsamt Hombrechtikon (2668)
Grundpfandverwertung. — 2. Steigerung.

Schuldner: Gubler Hermann, geb. 1893, Liegenschaftshandel, wohnhaft in Wald.

Pfandeigentümer: Werner Bärtschi, geb. 1904, von Sumiswald (Bern), wohnhaft in Sumiswald.

Ganttag: Freitag, den 6. Juli 1934, nachmittags 2 Uhr.

Gantlokal: Restaurant «Friedegg», in Uetikon-Hombrechtikon.

Anlegung der Gantbedingungen: Vom 25. Juni 1934 an.

Grundpfand: Grundprotokoll Hombrechtikon Bd. 19, Seite 115/6.

1. Ein Wohnhaus mit Bäckerei und Backofen Nr. 908, für Fr. 17,000.— assekuriert (Schätzjahr 1930).
2. Eine Scheune Nr. 907 für Fr. 3200.— assekuriert (Schätzjahr 1930).
3. Zirka 11 Aren Gebäudegrundfläche, Garten, Ackerland und Wiesen in Uetikon-Hombrechtikon.
4. Einen Viertel an einem in der Nähe obigen Wohnhauses, Ziffer 1, gelegenen Soodbrunnen mit dabei befindlichen Brunnenplatz.

Als Zugehör zu obiger Liegenschaft sind grundbuehantlich angemerkte

- 1 Knetmaschine, 1 Mandrelleibmaschine, 1 Backmulde, 1 Korpus,
- 1 Wago mit Gewicht, 1 grosser Korpus, 1 kleiner Korpus, 2 Glaskästen,
- 1 Kaffeemühle, 1 Wage mit Gewicht, 1 elektrischer Kochherd mit Tischchen.

Betreibungsamtliche Schätzung von Ziff. 1—4, inkl. Zubehör Fr. 13,600.

An der 1. Steigerung erfolgte kein Angebot.

Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 500.— bar zu bezahlen.

Im übrigen wird auf die Gantbedingungen verwiesen.

Hombrechtikon, den 2. Juni 1934.

Betreibungsamt Hombrechtikon:

E. Keller.

Ct. de Neuchâtel *Office des poursuites du Val-de-Ruz, à Cernier* (2770)

Enchères d'immeubles à Dombresson. — Seconde vente.

Aucune offre n'ayant été faite à la première séance d'encheres du samedi, 12 mai 1934, l'immeuble dont la désignation suit, appartenant à Monnier Jules - Aimé, industriel, domicilié à Dombresson, sera réexposé en vente, par voie d'encheres publiques, le lundi 9 juillet 1934, à 15 heures, à l'Hôtel de Commune de Dombresson, savoir:

Cadastre de Dombresson:

Article 1471, plan folio 4, nos 99, 102, 103, à Dombresson, bâtiments, verger de 932 m².

Le bâtiment compris dans cet article est à l'usage de logement et d'atelier. Il est assuré contre l'incendie pour fr. 35,000. Estimation cadastrale du dit article fr. 35,000.

Accessoires immobiliers: Sont en entretenu compris dans la vente, à titre d'accessoires immobiliers, les machines et l'outillage, agencement de bureau servant à l'exploitation d'une fabrique de pivotages.

Evaluation officielle: A. Immeuble Fr. 35,000.—

B. Accessoires immobiliers: * 4,600.—

Ensemble Fr. 39,600.—

Pour les servitudes grevant cet immeuble ou constituées à son profit, ainsi que pour la désignation plus complète (limites, subdivision, etc.), on s'en réfère au registre foncier, dont un extrait est déposé à l'office.

Les conditions de la vente, qui aura lieu conformément à la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite, seront déposées à l'office soussigné, à la disposition des intéressés, pendant dix jours à compter du 14^e jour avant celui de l'encheré.

Cernier, le 4 juin 1934.

Office des poursuites du Val-de-Ruz,

Le préposé: Et. Müller.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt waren.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten kommen während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Kt. Bern *Konkurskreis Trachselwald* (2779)

Schuldnerin: Bürgschaftsgenossenschaft für Gewerbetreibende und Landwirte, mit Sitz in Wasen, Gemeinde Sumiswald, mit Büro in Aarau, Renggerstrasse 54.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Trachselwald: 31. Mai 1934.

Sachwalter: Hans Riniker, Notar, in Aarau, Hauptpostgebäude II. Stock.

Eingabefrist: Bis und mit dem 25. Juni 1934.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 19. Juli 1934, 14 Uhr, im Café Bank, I. Stock, in Aarau.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Thurgau *Konkurskreis Kreuzlingen* (2806)

Schuldnerin: Schäffli-Decurtins Marg., Frau, z. Sonne, in Kreuzlingen.

Datum der Stundungsbewilligung mit Entscheid des Bezirksgerichtes Kreuzlingen: 26. Mai 1934.

Sachwalter: E. Fischer, Friedensrichter, in Kreuzlingen.

Eingabefrist: Bis zum 28. Juni 1934.

Sämtliche Gläubiger der Frau Schäffli-Decurtins werden deshalb aufgefordert, ihre Forderungsansprüche dem Sachwalter schriftlich einzureichen. Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 12. Juli 1934, nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehaus in Kreuzlingen.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Yverdon* (2761)

Débiteur: Chuard Fernand, imprimeur, à Yverdon.

Date de l'octroi du sursis: Par décision du 30 mai 1934 du président du Tribunal du district d'Yverdon.

Commissaire: M. André Cand, notaire, à Yverdon.

Délai pour les productions: Echéant le 28 juin 1934. Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire.

Assemblée des créanciers: Lundi 16 juillet 1934, à 14 heures, en Salle du Tribunal civil, Hôtel de Ville, à Yverdon.

Examen des pièces: Dès le 4 juillet 1934, en l'étude du commissaire.

Kt. Wallis *Instruktionsrichter von Brig* (2769)

Die Nachlassbehörde des Bezirkes Brig hat durch Entscheid vom 30. Mai 1934 der Firma Tichelli Albert, Erben, in Glis-Brig, Handlung, eine Nachlasstundung von zwei Monaten bewilligt und Herrn Adv. Adolf Perrig, in Brig, zum Sachwalter ernannt.

Brig, den 30. Mai 1934.

Der Instruktionsrichter:

A. Salzmann.

Kt. Wallis *Konkurskreis Brig* (2780)

Schuldner: Tichelli Albert, Erben, Handlung, in Glis.

Datum der Stundungsbewilligung mit Entscheid des Instruktionsrichters des Bezirkes Brig: 2. Juni 1934.

Sachwalter: Adolf Perrig, Advokat, Brig.

Die Stundung nimmt ihr Ende mit dem 1. August 1934.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen binnen 20 Tagen, vom Tage der Publikation an gerechnet, einzugeben:

Gläubigerversammlung: Montag, den 23. Juli 1934, um 14 Uhr, im Rathaus Brig, Zimmer Nr. 4.

Aktenaufgabe: Vom 11. Juli 1934 an im Bureau des Sachwalters, in Brig.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal 1 du district de La Chaux-de-Fonds* (2663²)

Débitrice: Cervine S. A., Société anonyme ayant pour but la fabrication et le commerce de l'horlogerie, bijouterie, fournitures, optique, mécanique et articles analogues, Rue du Commerce 11, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement accordant un sursis de deux mois expirant le 28 juillet 1934: 28 mai 1934.

Commissionnaire au sursis: M^e Benjamin Jeanmairet, avocat, Rue Léopold Robert 32, à La Chaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: 22 juin 1934. Les productions doivent être envoyées au commissaire.

Assemblée des créanciers: 16 juillet 1934, à 14 heures, à l'Hôtel de Ville de La Chaux-de-Fonds, 1^{re} étage, salle du Tribunal 1.

Délai pour prendre connaissance des pièces au bureau du commissaire: Pendant les 10 jours qui précédent l'assemblée.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2781)

Débiteur: Bettex Edouard, représentation et commerce de tissus pour ameublement, Cours de Rive 6, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 2 juin 1934.

Commissaire au sursis concordataire: Ernest Coudurier, substitut, à l'Office des Faillites de Genève.

Expiration du délai de production: 26 juin 1934.

Assemblée des créanciers: Vendredi 20 juillet 1934, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des Assemblées de Faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces dès le 10 juillet 1934.

Proroga della moratoria

(L. E. F. 295, 4^o capoverso.)

Ct. Ticino *Circondario di Lugano* (2782)

Si notifica che la moratoria concessa con decreto 25 aprile 1934, alla ditta Moro-Simon F., Figli di, in Lugano (Engenio ed Alfredo Moro-Simon) è stata prorogata di due mesi, dalla scadenza del primo termine, con decreto 28 maggio 1934 della Pretura di Lugano-Città.

L'adunanza dei creditori viene perciò differita al 14 agosto 1934, alle ore 9, nello studio del sottoscritto in Piazza Molino Nuovo 4, Lugano.

A partire dal 4 agosto 1934 gli atti possono essere esaminati presso il sottoscritto commissario.

Lugano, 4 giugno 1934.

Il commissario del concordato:

Rag. Virgilio Bertini.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 301, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 301, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (2807)

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung, den Baulandwollen A.G., Handel in Baumwollwaren, Löwenstrasse Nr. 20, Zürich 1, ihren Gläubigern vorschlägt, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Mittwoch, den 20. Juni 1934, nachmittags 3 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung für die Gläubiger auf diesen Termin vor das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse 90, in Zürich 4, Sitzungszimmer Nr. 140. Diese können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Zürich, den 5. Juni 1934.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: Dr. Springer.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Bülach* (2667²)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen Friedrich-Baltisser Ernst, Kaufmann, Bülach, seinen Gläubigern vorschlägt, ist Tagfahrt angesetzt worden auf: Donnerstag, den 14. Juni 1934, vormittags 9 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung für die Gläubiger vor das Bezirksgericht Bülach im Bezirksgebäude Bülach. Einwendungen gegen den Nachlassvertrag können die Gläubiger in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Bülach, den 2. Juni 1934.

Im Namen des Bezirksgerichtes:

Der Gerichtsschreiber: Dr. Winkler.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Horgen* (2762)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen Hegetschweiler Hans, mechanische Schreinerei, zur alten Kanzlei, Horgen, mit seinen Gläubigern abschliessen will, ist Tagfahrt angesetzt auf Donnerstag, den 21. Juni 1934, nachmittags 2.15 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Horgen, Gerichtsgebäude Horgen. Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Horgen, den 2. Juni 1934.

Im Namen des Bezirksgerichtes:

Der Gerichtsschreiber: Dr. Hans Feer.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Yverdon* (2792)

Dans son audience du vendredi 15 juin 1934, à 13½ heures, en Salle du Tribunal Civil, Hôtel de Ville, à Yverdon, le président du Tribunal statuera sur la demande de concordat présentée par Ray Henri, chaperon, à Yverdon, à ses créanciers chirographaires.

Les opposants peuvent se présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Yverdon, le 5 juin 1934.

Le commissaire au sursis:

R. Ballenegger.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)

Omologazione del concordato
(L. E. F. 306, 308, 317.)

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (2783)
Nachlasschuldnérin: Brenecke Marie geb. Lutz, Frau Wwe.,
Zigarrenhandlung, Interlaken.
Datum der Bestätigung: 24. Mai 1934.
Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Interlaken, den 5. Juni 1934. Der Nachlassrichter:
Itten.

Kt. Glarus *Zivilgericht des Kantons Glarus* (2808)
Schuldnerin: Firma Marty & Co., chemische Fabrik, Ennenda.
Datum der Bestätigung: 2. Juni 1934.

Glarus, den 5. Juni 1934. Namens des Zivilgerichtes:
Der Gerichtspräsident: Dr. D. Streiff.
Der Gerichtsschreiber i. V.: J. Mercier.

Ct. Ticino *Pretura di Bellinzona* (2763)
La Pretura di Bellinzona con suo decreto 5 maggio 1934 ha omologato
il concordato proposto da Boretti Giovanni, negoziante, in Giubiasco,
sulla base del 30 %, pagabile entro il 28 maggio 1934.

Bellinzona, li 30 maggio 1934. F. Biaggi, seg-assess.

Ct. Ticino *Prelura di Bellinzona* (2784)
La Prelura di Bellinzona, con suo decreto 18 maggio 1934, ha omologato
il concordato proposto dalla «Concordia», magazzino soeiale
derrate alimentari, in Bellinzona, sulla base del 15 % pagabile
entro il 30 giugno 1934.

I portatori di obbligazioni presentaranno al commissario i titoli giustificativi del loro credito. I rispettivi titoli saranno annullati.

Bellinzona, li 4 giugno 1934. F. Biaggi, seg-assess.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (2793)
Débiteur: Junker Emile, chaussures, Rue Pépinet 2, à Lausanne.
Date du jugement: 29 mai 1934.

Office des Faillites de Lausanne:
E. Pilet.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Aubonne* (2794)
Par prononcé du 28 mai 1934, le président du Tribunal du district
d'Aubonne a homologué le concordat présenté par Rossel et Georges,
négociant, à Aubonne, à ses créanciers chirographaires.

Aubonne, le 4 juin 1934. Le commissaire au sursis:
R. Ramelet, préposé.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Vevey* (2795)
Dans son audience du 1^{er} mai 1934, le président du Tribunal civil du
district de Vevey a homologué le concordat conclu entre Hüni-Urech
Alfred, Ferme de Cornaux-sur-Chamby, et ses créanciers chirographaires.

Vevey, le 5 juin 1934. Le commissaire:
E. Felli, not.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat
(SchKG 306, 308.) (L. P. 306, 308.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Meilen* (2785)
Mit Beschluss vom 4. Dezember 1933 hat das Bezirksgericht Meilen das
Begehrten des Schatzmann Emil, Architekt, Rigistrasse 4, Küsnacht,
um Bestätigung des von ihm seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlass-
vertrages verworfen und die ihm erteilte Nachlasstundung als dahingefallen
erklärt.

Durch Entscheid vom 11. April 1934 hat die I. Kammer des Oberge-
richtes den erstinstanzlichen Beschluss bestätigt. Derselbe ist nunmehr
rechtskräftig.

Meilen, den 4. Juni 1934.
Im Namen des Bezirksgerichtes Meilen:
Der ausserordentliche Substitut des Gerichtsschreibers:
Dr. H. Stadelmann.

Kt. Graubünden *Vize-Kreisamt Schanfigg in Calfreisen* (2672)
Die Nachlassbehörde des Kreises Schanfigg hat den von Tagmann E.,
Hotel Belvedere & Tanneck, Arosa, vorgelegten Nachlassvertrag verworfen,
was annässt Art. 308 SchBGK. öffentlich bekannt gemacht wird.

Calfreisen, den 6. Juni 1934. Kreisamt Schanfigg:
i. V. P. Heinrich.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Vevey* (2764)
Sursis concordataire et concordat hôtelier.

Les créanciers de Brandenburger Albert, Hôtel du Châtelard,
Clarens-Montreux, sont avisés que l'assemblée des créanciers aura lieu le
5 juillet 1934, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville des Planches-Montreux.

Les pièces du concordat seront à la disposition des créanciers dès le
25 juin à l'étude du commissaire.

Montreux, le 2. juin 1934. Le commissaire au sursis:
Alfred Loude, avocat-stagiaire,
Etude de Muralt et Veyrassat.

Nachlasstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Ct. de Fribourg *Président du tribunal de la Sarine, à Fribourg* (2786)
La maison «A la Tricoteuse S.A. en liquidation», avec
siège principal à Fribourg et succursale à Lausanne, a demandé l'octroi d'un
sursis concordataire.

Le président entendra la requérante et se prononcera sur la demande
mardi 12 juin 1934, à 10 heures, à la Salle du Tribunal, Maison de Justice,
à Fribourg.

Les créanciers peuvent faire connaître au président, mais par écrit
seulement, leurs motifs d'opposition à l'octroi du sursis jusqu'au 12 juin
1934, à 9 heures.

Fribourg, le 4 juin 1934. Le président du Tribunal:
X. Neuhaus.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich

Konkursamt Riesbach-Zürich
Lösching eines Grundpfandurtheiles.

(2765)

Im Sinne von Art. 69 der Verordnung über die Zwangsverwertung von
Grundstücken wird hiermit bekannt gemacht, dass der Schuldbrief per
Fr. 36.000.—, datiert 12. Dezember 1929, Grundprotokoll Riesbach B 33,
Seite 386, haftend im III. Rang auf der Liegenschaft Kat. Nr. 2553, Arosa-
strasse Nr. 6, Zürich 8, der Genossenschaft Altenhof, Arosa-
strasse 5, Zürich 8, dessen Inhaber unbekannt ist und deshalb die Schuld-
urkunde nicht beigebracht werden konnte, an den am 17. Mai 1934 abge-
haltenen öffentlichen Versteigerung vollständig zu Verlust gekommen und
dass das Grundpfandrecht für obigen Titel in vollem Umfange gelöscht
worden ist.

Die Veräusserung oder Verpfändung des Pfandtitels wäre als Betrug
straftbar.

Zürich 8, den 4. Juni 1934.

Konkursverwaltung der Genossenschaft Altenhof in Zürich 8:

Konkursamt Riesbach-Zürich:

R. Weber, Notar.

Kt. Bern

Betreibungsamt Bern-Land
Steigerungswiderruf.

(2796)

Die im Schweizerischen Handelsblatt Nr. 126 vom 2. Juni 1934
publizierte und auf Montag, den 9. Juli 1934 angesetzte erste Liegenschafts-
steigerung gegen Ilgenauer Hans, Negotiant, Bernstrasse, Ostermundigen,
findet nicht statt und wird hiermit widerrufen.

Bern, den 4. Juni 1934.

Betreibungsamt Bern-Land:

i. V. Wenger, Adj.

Ct. Ticino

Pretura di Locarno
Concessione di moratoria.

(2766)

La Pretura di Locarno comunica d'aver concessa una moratoria di due
mesi al debitore escusso Müller Heinrich, albergatore, in Orselina,
nominando allo stesso, quale commissario, il sig. Avv. Giulio Gius. Respini,
in Locarno.

Locarno, 30 maggio 1934.

Per la Pretura:

D. Degiorgi, assess.

Ct. Ticino

Pretura di Locarno
Concessione di moratoria.

(2767)

La Pretura di Locarno comunica di avere concessa una moratoria di due
mesi al debitore escusso Rossi Osvaldo, in Locarno, rilevatore del
Garage Rossi e Morinini, in Ascona, di cui era co-proprietario. Quale
commissario gli è stato nominato il sig. Rinaldo Rimoldi, in Locarno.

Locarno, 30 maggio 1934.

Per la Pretura:

D. Degiorgi, assess.

Ct. Ticino

Pretura di Locarno
Concessione di moratoria.

(2768)

La Pretura di Locarno comunica di avere concessa una moratoria di due
mesi alla debitrice escussa, signora Schuhfess Maria, in Ascona,
nominandole, quale commissario, il sig. Avv. H. Brünner, in Locarno.

Locarno, il 30 maggio 1934.

Per la Pretura:

D. Degiorgi, assess.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1934, 23. Mai. Unter der Firma Genossenschaft Pressverlag hat sich,
mit Sitz in Zürich, am 8. Mai 1934 eine Genossenschaft gebildet zum
Zwecke der Herausgabe und des Verlages von Zeitungen, Zeitschriften,
sowie aller andern Publikationen, besonders auf dem Gebiete des gemein-
nützigen Wohnungswesens. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätig-
gen, die mit vorgenanntem Zweck direkt oder indirekt im Zusammenhang
stehen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der je-
weils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 20.
Als Mitglieder der Genossenschaft können auf schriftliche Anmeldung hin
vom Vorstand sowohl handlungsfähige physische als auch juristische Per-
sonen aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Auf-
nahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 20 zu zeichnen und bar einzuzahlen.
Die Anteilscheine können mit Genehmigung des Vorstandes auf
Drittpersonen übertragen werden. Der Erwerber von Anteilscheinen infolge
Uebertragung hat sich beim Vorstand um die Mitgliedschaft schriftlich zu
bewerben. Mit Genehmigung der Uebertragung und der schriftlichen An-
erkennung der Statuten seitens des Zessionärs gehen alle Rechte und Pflichten
auf den Erwerber über. Solange die Auflösung der Genossenschaft
nicht beschlossen ist, kann der Austritt auf mindestens sechsmalmonatliche
schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres
erfolgen. Geschicht der Austritt nicht in Verbindung mit der Uebertragung
der Anteilscheine, so erlischt jeder Anspruch auf das Genossenschafts-
vermögen. Im Todesfall können die Erben bzw. deren Vertreter in die
Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafter eintreten. Die
Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen
erlischt ferner auf Ausschluss. Für die Amtstüllung der Bilanz sind die
Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des
Jahresergebnisses (Reingewinn) beschliesst die Generalversammlung. Für
die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genos-
senschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder
hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die General-
versammlung, und der Vorstand von 3 Mitgliedern. Der Vorstand vertritt
die Genossenschaft, nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder
wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmaziehung befugt sein
sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht
zurzeit aus: Johann Conrad Gruber, Journalist, von Basel, I. Vorsitzender;
Dr. Charles Böhi, Angestellter, von Schönholzerswil (Thurgau), II. Vor-
sitzender und Dr. Hans Hiestand, Rechtsanwalt, von Richterswil, Protokoll-
führer, alle wohnhaft in Zürich. Der I. Vorsitzende führt Einzelunter-
schrift; die beiden übrigen Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift.
Geschäftslokal: Bodmeistrasse 5, in Zürich 2 (bei Dr. H. Hiestand).

Neuheiten. — 31. Mai. **Hano A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1933, Seite 1893). Das Geschäftslokal befindet sich an der Löwenstrasse 11, in Zürich 1.

Mineralwasser, Spirituosen. — 31. Mai. Die Firma **Ernst Hüppi jun.**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1934, Seite 4), Mineralwasser- und Spirituosenvertrieb, ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma « Gebrüder Hüppi » erloschen.

Ernst Hüppi, jun., und Werner Hüppi, beide von Winterthur, in Winterthur 1, haben unter der Firma **Gebrüder Hüppi**, in Winterthur 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1934 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma « Ernst Hüppi, jun. ». Mineralwasser- und Spirituosenvertrieb, Geiselweidstrasse 49.

Internationale Transporte. — 31. Mai. Die Firma **Robert Eschler**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1930, Seite 2378), internationale Transporte usw., verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Schaffhauserstrasse 13. Die Prokura des Emil Wegmann ist erloschen, dagegen wurde Einzelprokura erteilt an Marie Eschler geb. Eigenheer, von Oberwil (Bern), in Winterthur.

Wolle, Garne, Strickerei. — 31. Mai. Die Firma **Ernst Loosli**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 105 vom 7. Mai 1932, Seite 1095), Handel in Wolle und Baumwollgarnen, Strickerei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Leder, Fournituren. — 31. Mai. Die Firma **Iseli-Bölsterli**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 113 vom 19. Mai 1931, Seite 1082), Leder und Fournituren für Schuhgeschäfte, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Leder, Fournituren. — 31. Mai. Inhaber der Firma **Josef Da Rugna, Nachf. von Iseli-Bölsterli**, in Zürich 4, ist Josef Da Rugna-Wibmer, von Bischofszell, in Zürich 3. Handel in Leder und Schuhfournituren en gros. Badenerstrasse 236.

31. Mai. **Texis société anonyme textile Zurich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 265 vom 13. November 1931, Seite 2417). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 23. April 1934 wurde in Revision von § 2 der Statuten der Gesellschaftszweck wie folgt umschrieben: Zweck der Gesellschaft ist die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen; sie ist ausserdem befugt, Handel in Produkten der Textilindustrie zu betreiben; die Gesellschaft ist berechtigt, Filialen im In- und Auslande zu errichten. Das Verwaltungsratsmitglied Robert Meier ist Bürger von Zollikon (nicht wie irtümlich eingetragen von Uster).

Photographische Vergrösserungen. — 31. Mai. In der Firma **Leiser Jakubowitz**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 318 vom 17. Dezember 1920, Seite 2381), ist die Geschäftsnatur nur noch photographische Vergrösserungen und Semi-Emaile-Bilder. Domizil und Geschäftslokal befinden sich jetzt in Zürich 6, Rötelstrasse 30, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Speisefettfabrikation. — 31. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hans Kaspar & Co.**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1929, Seite 1346), Speisefettfabrikation, verzeigt als Geschäftslokal nur noch Binzstrasse 12. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Hans Robert Kaspar wohnt nunmehr in Zürich 2.

Marehand-tailleur. — 31. Mai. **W. Hink, F. Braschler's Nachfolger**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1929, Seite 562). Das Geschäftslokal befindet sich Graben 27.

Weine, Spirituosen. — 31. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Henry Huber & Cie.**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1933, Seite 2657), verzeigt als Geschäftszweck lediglich: Handel in Weinen und Spirituosen, Vertretungen und Kommission.

Eisenkonstruktion, Metallfensterfabrik. — 31. Mai. In der Firma **H. Illi**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 257 vom 15. Oktober 1908, Seite 1777), wird die Geschäftsnatur abgeändert in Eisenkonstruktion und Metallfensterfabrik. Der Inhaber ist auch noch Bürger von Zürich.

Halbfabrikate aus Kupfer, Messing usw. — 31. Mai. Die Firma **Th. Gossen**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1928, Seite 606), verzeigt als Geschäftslokal: Gladbachstrasse 77, in Zürich 7, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Merceerie, Quincaillerie, Spielwaren usw. — 1934. 1. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **H. Brack-Berigers Erben**, Merceerie, Quincaillerie, Bonneterie, Spielwaren, Korb- und Bürstenwaren, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 236 vom 4. Oktober 1918, Seite 1573), hat sich mit Wirkung ab 1. Januar 1934 aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Zehr-Brack », in Langenthal.

Inhaber der Einzelfirma **Zehr-Brack**, in Langenthal, ist Frieda Zehr geb. Brack, Witwe des Wilhelm, von Niederstocken, in Langenthal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « H. Brack-Berigers Erben », per 1. Januar 1934. Merceerie, Quincaillerie, Bonneterie, Spielwaren, Korb- und Bürstenwaren. Marktgasse Nr. 32.

1. Juni. Die Konsumgenossenschaft **Langenthal**, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 34 vom 10. Februar 1927, Seite 238), hat in ihren Generalversammlungen vom 6. Dezember 1925, 8. Dezember 1928 und 5. Dezember 1931 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Das Eintrittsgeld von Fr. 1 wird gestrichen. Das Rechnungsjahr beginnt jeweils mit dem 1. September und endigt mit dem 31. August. Die Mitgliederzahl des Genossenschaftsrates (Vorstand) richtet sich nach der Zahl der Genossenschaftsmitglieder auf Schluss des abgelaufenen Geschäftsjahres. Aus dem Vorstand sind ausgetreten der Sekretär Gottlieb Kohli, dessen Unterschrift erloschen ist, sowie die Mitglieder Fritz Schürch, Fritz Gruber, Ernst Sägesser, Josef Aehi, Otto Lehmann und Robert Leu. Als Sekretär wurde gewählt Josef Siegert, von Langenthal, Porzellanmaler, in Langenthal, bisheriges Mitglied, und als Mitglieder Emil Bleichenbacher, von Hauptwil, Ausrüster, in Langenthal; Ernst Duppenthaler, von Melchnau, Schreiner, in Lotzwil; Fritz Kohler, von Suniswald, Fabrikarbeiter, in Rütschelen; Karl Gerber, von Aarwangen, Bahnangestellter, in Aarwangen; Fritz Gerber, von Aarwangen, Schlosser, in Aarwangen; Walter Herzig, von Lotzwil, Fabrikarbeiter, in Lotzwil; Julius Bohnenblust-Ingold, von Schwarzhäusern, Maurer, in Schwarzhäusern; Fritz Anliker, von Rohrbach, Bahnbeamter, in Langenthal; Elise Leu-Neukomm, von Rohrbachgraben, Hausfrau, in Langenthal; Marie Fischer-Herzig, Christians, von Oberdiessbach, Hausfrau, in Langenthal. Der Sekretär führt kollektiv mit dem Präsidenten Oskar Biebel, dem Vizepräsidenten Walter Suter und dem Verwalter Josef Erdin die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Bureau Biel

Vernicklung und Versilberung von Uhrwerken. — 24. Mai. **Emile Meylan**, von Le Lieu (Waadt), in La Chaux-de-Fonds, als Komplementär, und Héloïse Meylan geb. Bourquin, von Le Lieu (Waadt), in La Chaux-de-Fonds, als Kommanditärin, mit einer Kommanditeinlage von Fr. 100 haben unter der Firma **Emile Meylan & Cie.**, in Biel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem Eintrag im Handelsregister ihren Anfang nimmt. Vernicklung und Versilberung von Uhrwerken. Schützengasse 71 d.

Wein, Liqueur. — 2. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **B. Thoenig & Cie.**, Wein- und Liqueurhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1930, Seite 1113) verzeigt Geschäftsdomicil an der Rüschlistrasse 18.

2. Juni. « Usine Genevoise de Dégrossissage d'Or », Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Genf (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1934, Seite 1088) und Zweigniederlassung in Biel, unter der Firma **Usine Genevoise de Dégrossissage d'Or, Succursale de Biel** (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. November 1933, Seite 2782). Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Adrien Brandt, von Le Locle und La Chaux-du-Milieu (Neuenburg), Industrieller, in Lausanne; Charles Stern, von Gurzen (Bern), Industrieller, in Genf; Louis Lacroix, Notar, von und in Genf. Sie zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen kollektiv Zeichnungsberechtigten.

2. Juni. **A. Reymond & Cie. Etablissements Lux Société anonyme**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1930, Seite 606). Arthur Reymond ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Präsidenten gewählt das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. Joseph Reiser-Reymond, Bücherexperte in Genf. Er zeichnet wie bisher mit Einzelunterschrift.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

Wirtschaft, Viehhandel. — 29. Mai. Die Einzelfirma **Joh. Christeler-Senften**, in Lenk (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1909, Seite 407), hat in die Natur des Geschäftes neu aufgenommen: Gastwirtschaft.

Bureau Burgdorf

Schuhhandlung. — 29. Mai. Die Kollektivgesellschaft **Gebrüder Dysli**, Schuhhandlung und Schulmacherwerkstätte, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 242 vom 25. Juli 1899), hat sich auf 1. Februar 1934 aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Kommanditgesellschaft « Dysli & Co. », in Burgdorf.

Arnold Dysli, Hans Dysli und Frl. Marie genannt Rigi Dysli, alle von Wynigen und wohnhaft in Burgdorf, haben unter der Firma **Dysli & Co.**, mit Sitz in Burgdorf, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1934 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft « Gebrüder Dysli », in Burgdorf, gemäss Bilanz auf 31. Januar 1934 übernommen hat. Arnold Dysli ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Hans Dysli und Frl. Marie genannt Rigi Dysli sind Kommandäre mit einer Einlage von je Fr. 1000. Den Kommanditären Hans und Frl. Marie genannt Rigi Dysli wurde Einzelprokura erteilt. Schuhhaus, Rütschelgasse 4.

Bäckerei, Konditorei. — 1. Juni. Inhaber der Firma **Fritz Söllberger**, in Burgdorf, ist Fritz Söllberger, von Herzogenbuchsee, in Burgdorf. Bäckerei und Konditorei. Hohengasse Nr. 33.

Bureau de Courteley

Denrées, vins, etc. — 31 mai. La maison **Arthur Degoumois**, représentation, dénrees et articles de consommation en gros, à St-Imier (F. o. s. du c. du 8 janvier 1915, n° 5, page 21), change son genre de commerce en: Denrées, vins et articles de consommation, gros et détail.

Bureau Interlaken

1. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Allgemeine Krankenkasse für die Kirchgemeinde Brienz**, mit Sitz in Brienz (S. H. A. B. Nr. 76 vom 1. April 1930, Seite 690) hat in ihren Generalversammlungen vom 26. Januar 1930, 29. Januar 1933 und 26. November 1933 die Art. 1, 5, 7, 9, 14, 16, 18 und 22 ihrer Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im S. H. A. B. publizierten Tatsachen getroffen: Die Krankenkasse besticht nur aus genussberechtigten Mitgliedern. Mitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende Person werden: a) wenn sie über zwei Jahre und weniger als 15 Jahre alt und gesund ist oder; b) wenn sie das 15. Altersjahr überschritten, aber nicht mehr als 40 Jahre alt, gesund und ohne irgendwelche Gebrechen ist; c) wenn sie überdies nicht schon bei einer andern Krankenkasse für ärztliche Behandlung und Arznei, oder bei mehr als einer andern Krankenkasse für Krankengeld versichert ist und ihr im Krankheitsfalle aus der Versicherung bei der Kasse nicht ein Gewinn erwachsen würde. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Aus dem Vorstand sind ausgetreten: der Vizepräsident Fritz Gygax und der Sekretär Fritz Linder; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden an ihrer Stelle in den Vorstand gewählt: als Vizepräsident: Viktor Huggler, von Brienzwiler, Kaufmann, in Brienz und als Sekretär: Wilhelm Miescher, jun., von Aarwangen, Kaufmann, in Brienz. Dieselben führen mit dem Präsidenten Fritz Michel und mit dem Kassier Adolf Thomas die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft durch Kollektivzeichnung zu zweien.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

1. Juni. Aus dem Vorstand der **Käsergenossenschaft Thal**, mit Sitz in Schangnau (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1932, Seite 1822), ist der Präsident Johann Reber infolge Todes ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Ausgeschieden sind ferner die nicht zeichnungsberechtigten Mitglieder Ernst Bieri, Gottfried Bieri und Ernst Siegenthaler. Als Präsident wurde neu gewählt Fritz Bieri, von Schangnau, Landwirt, im Schwar-

bach, Gemeinde Schangnau. Derselbe führt Kollektivzeichnung mit dem Sekretär. Neu in den Vorstand wurden gewählt: a) Milchfecker: Walter Siegenthaler, von Schangnau, Landwirt, in Scheuermatt, Gemeinde Schangnau; Christian Egli, von Schangnau, Landwirt, beim Wytt, Gemeinde Schangnau; Albrecht Aegerter, von Röthenbach i. E., Landwirt, auf der Gerbe, zu Langnau, und Johann Schlüchter, von Schangnau, Landwirt, Lindenmatthüsli, zu Schangnau.

Bureau Laufen

Landwirtschaftliche Geräte. — 1. Juni. Die Firma **Knierz und Jossen**, Kollektivgesellschaft mit Sitz in Laufen, Fabrikation und Vertrieb von landwirtschaftlichen Geräten (S. H. A. B. Nr. 115 vom 18. Mai 1933, Seite 1194), ist infolge Konkurses aufgelöst worden und wird deshalb im Handelsregister gestrichen.

Bureau Thun

Berichtigung. Einzelfirma **J. Hirschel**, Manufaktur- und Bettwaren, mit Sitz in Thun. Die Publikationen im S. H. A. B. Nr. 117, vom 23. Mai 1934, Seite 1363, und Nr. 122, vom 29. Mai 1934, Seite 1431, sind dahin zu berichtigten, dass der Firmainhaber nicht in Thun, sondern in Tramelan-Dessus heimatherrichtigt ist.

31. Mai. **Viehzuchtgenossenschaft Uebeschi & Umgebung**, Genossenschaft mit Sitz in Uebeschi (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1922, Seite 1523). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden der Präsident Hans Blaser, der Vizepräsident Jakob Kappeler, deren Zeichnungsberechtigungen erloschen sind, und der Kassier Karl Joss. In der Hauptversammlung vom 18. März 1933 wurden in den Vorstand neu gewählt: Als Präsident: Fritz Gerber, von Langnau i. E., Landwirt, in Uebeschi; als Vizepräsident: Fritz Blaser, von Langnau i. E., Landwirt, in Uebeschi; als Kassier: Robert Kappeler, von Wattenwil, Landwirt, in Uebeschi. Für die Genossenschaft führen die rechtsverbindliche Unterschrift der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv zu zweien.

31. Mai. **Golf & Sport-Club Thunersee (Golf and Country Club of the Lake of Thun)**, Genossenschaft mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 289 vom 23. Dezember 1922, Seite 2352). Aus der Genossenschaft sind ausgeschieden die Vorstandsmitglieder Walter Gerber und Marcel Kammermann; die Zeichnungsberechtigungen derselben sind erloschen. An deren Stelle wurden in der Hauptversammlung vom 12. September 1932 neu gewählt: Arthur Hoffmann-Kirchhoff, von Zürich, Fabrikant, in Thun, als Präsident, und Arnold Schmid, von Mogelsberg und Thun, Direktor, in Thun. Der bisherige Präsident Hans Berger bleibt als Mitglied im Vorstand. Für die Genossenschaft führen die rechtsverbindliche Unterschrift die Vorstandsmitglieder je zu zweien.

Bureau Wangen a. A.

Wirtschaft, Metzgerei. — 31. Mai. Die Firma **G. Steinmann-Schori**, Wirtschaft und Metzgerei zum Rössli, in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 323 vom 16. Oktober 1899), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Otto Steinmann », in Herzogenbuchsee.

Inhaber der Firma **Otto Steinmann**, in Herzogenbuchsee, ist Otto Steinmann, Gottliebs, von Konolfingen, in Herzogenbuchsee. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « G. Steinmann-Schori », in Herzogenbuchsee. Metzgerei und Wirtschaft zum Rössli.

Likör, Wein, Speisewirtschaft. — 31. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Christen & Cie.**, in Seeburg, Likörfabrikation, Weinhandlung und Speisewirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1929), ist der Gesellschafter Fritz Christen infolge Todes ausgeschieden. Die beiden verbleibenden Gesellschafter Johann Paul Christen und Friedrich Leu-Christen führen die Gesellschaft weiter.

Landesprodukte, Spezereien. — 31. Mai. Inhaber der Firma **Otto Wächli-Egger**, in Herzogenbuchsee, ist Otto Wächli-Egger, von Madiswil, in Herzogenbuchsee. Landesprodukte und Spezereihandlung, Lagerstrasse.

Restaurant. — 31. Mai. Die Firma **Hermann Werthmüller**, Bahnhofrestaurant, in Riedtwil, Gemeinde Seeburg (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1921), ist infolge Veräußerung des Geschäfts erloschen.

Spezereien, Wein, Bier. — 1. Juni. Die Firma **Gottfried Schärer**, Spezereihandlung, Verkauf von Wein und Bier über die Gasse, in Thörigen (S. H. A. B. Nr. 117 vom 7. Mai 1921), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

1. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der **Aktien-Käsereigesellschaft Seeburg**, mit Sitz in Seeburg (S. H. A. B. Nr. 289 vom 10. Dezember 1930), sind ausgetreten der Präsident Hans Jakob Mathys, der Sekretär Paul Grüter sowie das Mitglied Werner Gygax. Die Zeichnungsberechtigung des Hans Jakob Mathys als Präsident und des Paul Grüter als Sekretär ist erloschen. Der Verwaltungsrat wurde wie folgt neu bestellt: Präsident: Ernst Gygax-Mühlethaler, Landwirt, von und in Seeburg, bisheriges Verwaltungsratsmitglied; Sekretär: Ernst Gygax-Mathys, Landwirt, von und in Seeburg; Beisitzer: Franz Gygax und Alfred Grüter, beide Landwirte, von und in Seeburg. Präsident und Sekretär zeichnen wie bisher kollektiv.

1. Juni. Unter der Firma **Käsergenossenschaft Seeburg** besteht mit Sitz in Seeburg eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. von unbestimmter Dauer. Die Genossenschaft beweckt a) die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Erstellung und Unterhalt einer zweckmässig eingerichteten Käserei und durch Betrieb derselben in eigener Regie oder durch Milchverkauf an einen Käser; b) die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Anteilnahme am zeitgemässen Bestrebungen. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes bernischer Käserei- und Milchgenossenschaften. Die Statuten datieren vom 15. Februar 1932. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt werden, der die Statuten anerkennt und wenigstens einen Anteilschein im Betrage von Fr. 100 übernimmt. Die Anmeldung ist schriftlich an den Vorstand zu richten; die Aufnahme erfolgt durch die nächste Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Konkurs, Ausschluss durch die Hauptversammlung sowie durch den Austritt, der nur auf Ende eines Rechnungsjahres nach vorheriger schriftlicher Kündigung an den Vorstand erfolgen kann. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben unter

Ausschluss jeder persönlichen Haftbarkeit der Mitglieder. Die aus der Genossenschaft ausscheidenden Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen; ihre Stammanteile fallen dahin und der bereits einbezahlte Betrag verbleibt zur Hälfte dem Genossenschaftsvermögen; zur andern Hälfte wird er dem Ausscheidenden ausbezahlt. Die Hauptversammlung kann eventuell den Bezug von Mitgliederbeiträgen beschliessen und deren Höhe festsetzen. Das Rechnungsjahr beginnt am 1. November und dauert bis 31. Oktober des folgenden Kalenderjahres. Für die Aufstellung der Bilanz finden die Vorschriften des Art. 656 O. R. entsprechende Anwendung. Die Höhe der Abschreibungen an Gebäuden, Maschinen und Betriebsmaterial wird jeweils von der Hauptversammlung auf Antrag des Vorstandes festgesetzt. Von dem auf Grund der Bilanz sich ergebenden Reingewinn werden die Anteilscheine zu einem von der Hauptversammlung zu bestimmenden Zinsfuss verzinst. Der Rest fällt in den Reservefonds. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung, b) die Lieferantenversammlung, c) der Vorstand, d) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär. Zurzeit besteht der Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Ernst Gygax-Mühlethaler, Landwirt, von und in Seeburg, Präsident; Franz Gottfried Gygax, Landwirt, von und in Seeburg, Vizepräsident und Kassier; Ernst Rudolf Gygax-Mathys, Landwirt, von und in Seeburg, Sekretär; Alfred Grüter und Walter Mathys, beide Landwirte, von und in Seeburg, Milchfecker.

Glarus — Glaris — Glarona

Verwertung von Patenten der Brauereibranche usw. — 1934. 2. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma « Eures » Aktiengesellschaft, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 221 vom 22. September 1930, Seite 1943, und Nr. 14 vom 18. Januar 1934, Seite 147), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. April 1934 die Sitzverlegung von Glarus nach Gentilino-Lugano beschlossen. Die Firma wird im Handelsregister des Kantons Glarus gelöscht, nachdem sie im Handelsregister des Bezirkes Lugano eingetragen worden ist (S. II. A. B. Nr. 118, vom 24. Mai 1934, Seite 1370).

2. Juni. Die Dorfkrankenkasse Linthal, Genossenschaft mit Sitz in Linthal (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1914, Seite 302, und Nr. 259 vom 5. November 1929, Seite 2194), hat in ihrer Hauptversammlung vom 11. Februar 1934 eine Statutenrevision beschlossen. Die Krankenkasse beweckt, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle und bei Unfällen zu unterstützen. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und des Eintrittsgeldes. Erfolgt die Bezahlung nicht innerhalb Monatsfrist nach der Aufnahme, so wird die letztere wirkungslos. Die Aufnahme als Mitglied verpflichtet zur Bezahlung folgenden Eintrittsgeldes: Fr. 1.— vom angetretenen 15. bis zum vollendeten 20. Altersjahr, Fr. 2.50 vom angetretenen 21. bis zum vollendeten 25. Altersjahr, Fr. 5.— vom angetretenen 26. bis zum vollendeten 30. Altersjahr, Fr. 10.— vom angetretenen 31. bis zum vollendeten 35. Altersjahr. Kinder unter 14 Jahren bezahlen kein Eintrittsgeld. Aus dem Vorstand ist Andreas Stüssi ausgeschieden; als neues Mitglied ohne Unterschrift wurde Jakob Stüssi, Kondukteur, von und in Linthal, gewählt. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1334. 1^{er} juin. La Société internationale pour la réclame aérienne (International Sky Advertising Corporation), société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 30 juin 1931, n° 148, page 1421), a, suivant procès-verbal authentique du 25 avril 1934, tenu par M^e Othmar Gottrau, notaire, à Fribourg, réduit son capital social de fr. 125,000, divisé en 125 actions de fr. 1000 chacune, nominatives à fr. 50,000, en réduisant chaque action de fr. 1000 à fr. 400. Ainsi, le capital social est de fr. 50,000, divisé en 125 actions nominatives de fr. 400 chacune.

Epicerie. — 1^{er} juin. La maison **Alph. Baur**, épicerie, Avenue de Pérôles 61, à Fribourg (F. o. s. du c. du 16 décembre 1911, n° 309, page 2079), est radiée, ensuite de décès du titulaire.

Epicerie, conserves. — 1^{er} juin. Le chef de la maison **Nathalie Baur**, à Fribourg, est Melle Nathalie Baur feu Alphonse, originaire de Fribourg et Marly, à Fribourg. Epicerie, conserves, tabacs et cigares. Avenue de Pérôles 59.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Tannerie, cuirs. — 1^{er} juin. La raison **Vve Alfred Deillon**, tannerie, commerce de cuirs, à Massonnens (F. o. s. du c. du 24 juin 1927, n° 147, page 1163), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Le chef de la raison **Ernest Deillon**, avec siège à Massonnens, est Ernest Deillon feu Alfred, originaire de La Joux, domicilié à Massonnens. La maison reprend l'actif et le passif de la raison « Vve Alfred Deillon ». Tannerie, commerce de cuirs.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Spezereien. — 28. Mai. Die Firma **Josef Aeberscher**, in Tafers (S. II. A. B. Nr. 117 vom 20. Mai 1927, Seite 933), ändert die Natur des Geschäftes ab in dem Sinne, dass der Geschäftsbetrieb sich nur mehr auf die Spezereihandlung erstreckt. Der Bäckereibetrieb und der Handel mit Futterwaren ist aufgegeben worden.

1. Juni. Die Firma **Wasserversorgung Bösingen A. G.**, in Bösingen (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1933, Seite 2522), hat in der Generalversammlung vom 8. Mai 1934 das verstorbene Mitglied des Verwaltungsrates Arnold Käser, Kassier, ersetzt durch Philipp Kessler, Posthalter, von Düdingen, in Bösingen, dem ebenfalls das Kassieramt übertragen wurde. Er führt die Unterschrift nicht.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Gasthof. — 1934. 30. Mai. Die Firma **Emmy Ackermann-Rosset**, in Balsthal, Betrieb des Gasthofes zum Löwen (S. H. A. B. Nr. 99 vom 29. April 1927, Seite 785), ist infolge Verzichts der Inhaberin erloschen.

Bureau Dorneck

29. Mai. Die **Landwirtsch. Genossenschaft Gempen**, mit Sitz in Gempen (S. H. A. B. Nr. 181 vom 7. August 1925, Seite 1363), hat in der Generalversammlung vom 16. April 1934 den Vorstand neu bestellt und gewählt: als Präsident: Edmund Ehrlsam, bisher Vizepräsident; als Vizepräsident: Josef Berger, bisher Kassier; als Aktuar: Justin Meier, Schneidermeister; als Kassier: Julius Ehrlsam, Landwirt, beide von und in Gempen, und als Beisitzer: Hermann Rauber, von Windisch, Fabrikarbeiter, in Gempen. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Walter Ehrlsam und Markus Berger; die Zeichnungsbefugnis des Erstgenannten ist erloschen. Die Unterschrift des Julius Ehrlsam, bisher Präsident, nun Kassier, ist ebenfalls erloschen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv zu zweien.

Bureau Grenchen-Bettlach

1. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **W. & O. Wälti frères**, Uhrenfabrikation und Handel, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1929, Seite 1468), ändert die Firma ab in **W. & O. Wälti frères Compagnie des Montres Owix (W. & O. Wälti frères Owix Watch Co.)**.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Hoch- und Tiefbau. — 1934. 31. Mai. **Ed. Züblin & Cie. A. G.**, in Zürich mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1933, Seite 2592). Die Prokura von Heinrich Kunz ist erloschen. Die Prokura für die Zweigniederlassung Basel von Wilhelm Oswald wird auf den Hauptsitz Zürich ausgedehnt. Er führt Kollektivunterchrift zu zweien.

31. Mai. Die **Radio-Genossenschaft Basel (R. G. B.)**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 281 vom 5. Dezember 1931, Seite 2605), hat in ihrer Generalversammlung vom 20. April 1933 die Statuten revidiert. Der Zweck der Genossenschaft wird nunmehr wie folgt umschrieben: Einrichtung, Ausbau, Unterhalt und Betrieb eines Hauptstudios und von Nebenstudios zur Verbreitung des Radiorundspruchs unter Benützung der Rundspuruhender der Eidgenössischen Telegraphen- und Telephonverwaltung. Die übrigen publizierten Tatsachen haben keine Änderung erfahren. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Fritz Mattmüller-Frey und Fred Jent. Zu neuen Vorstandsmitgliedern wurden gewählt: Jules Frei-Grass, Regierungsrat, von Zürich, in Binningen, und Dr. Karl Sartorius-Zellweger, Direktor, von und in Basel. Geschäftslokal nunmehr Gundelindengasse 109.

Schokolade-Artikel. — 31. Mai. Inhaber der Firma **Jakob Hänggi**, in Basel, ist Jakob Hänggi, von und in Basel. Die Firma erhielt Einzelprokura an Emil Walther, von und in Basel. Fabrikation und Vertrieb von Likör- und Crème-Schokoladenartikeln. Elsässerstrasse 34.

31. Mai. Aus der Verwaltung der Stiftung **Pensionsfonds des Basler Gesangvereins**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 298 vom 19. Dezember 1924, Seite 2083), sind ausgeschieden Prof. Dr. Rudolf Thommen und Dr. Rudolf Leupold; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu gewählt wurden Benedikt Jucker-Lüseher, Kaufmann, und Dr. August Bureckhardt-Burckhardt, Privatgelehrter; beide von und in Basel. Sie zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit dem bisherigen Zeichnungsberechtigten Hans Zuber. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Glaserbergstrasse 47.

31. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der **Neuen Basler Zeitung A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1930, Seite 503), ist Wilhelm Bertwey ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt Emil Métraux, Kaufmann, von und in Basel.

Drogerie, Sanitätsgeschäft. — 31. Mai. **Frieda Schneider**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1922, Seite 2126). Das Geschäftslokal befindet sich Greifengasse 8.

Waren aller Art. — 31. Mai. **Adolphe Rusterholtz**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 91 vom 19. April 1930, Seite 837). Der Inhaber ist Bürger von Basel.

31. Mai. **Hans Schneider**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 79 vom 6. April 1929, Seite 700). Der Inhaber ändert die Firma ab in **Hans Schneider Droguerie zum Dreispitz**; er wohnt nun in Basel und heißt Hans Schneider-Boser.

31. Mai. Die **St. Margarethen Villen-Quartier A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 85 vom 13. April 1929, Seite 760), hat in der Generalversammlung vom 14. März 1908 die Statuten teilweise revidiert. Die publizierten Tatsachen wurden dadurch nicht berührt. Das Verwaltungsratsmitglied William Schabelfitz wohnt nunmehr in Luzern.

1. Juni. Aus dem Vorstand des Vereins **Pestalozzi-Gesellschaft Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1926, Seite 797), sind Hans Müller und Ulrich Schär ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An ihrer Stelle wurden gewählt Dr. med. Dietrich Vischer-Hoffmann, Arzt, Vizepräsident, und Alfred Hofer-Tuchschmid, Lehrer, Sekretär; beide von und in Basel. Beide führen Kollektivunterschrift.

1. Juni. In die Kommanditgesellschaft **Emil Nägelin & Co Neuer industrieller Blindenbetrieb**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 218 vom 17. September 1932, Seite 2221), tritt als weiterer Kommanditär mit Fr. 4000 ein: Otto Nägelin-Häfeli, von und in Basel.

1. Juni. Die **Wohngenossenschaft Laufenstrasse**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 112 vom 16. Mai 1931, Seite 1296), hat ihr Domizil verlegt nach Laufenstrasse 71.

1. Juni. **Schweizerische Werkzeug-Industriegesellschaft Gebr. Levavant**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 303 vom 28. Dezember 1926, Seite 2262). Der Gesellschafter Léon Levavant ist Bürger von Basel.

1. Juni. In der Kollektivgesellschaft **Dr. Neefe, Eichele & Schlichtholz Institut Minerva & Humboldtianum**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 86 vom 16. April 1925, Seite 636), heisst der Gesellschafter Dr. Friedrich Wilhelm Neefe nun Dr. Friedrich Wilhelm Neefe-Rösch; er ist nun Bürger von Basel.

Leinen, ehemisch-technische Spezialitäten. — 1. Juni. **Joseph Schirmer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 78 vom 5. April 1923, Seite 683). Der Inhaber heißt Joseph Schirmer.

Wellkarton, Papier. — 2. Juni. Der Inhaber der Firma **Eduard Riggibach-Riesen**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 241 vom 13. Oktober 1928, Seite 1964), verzögert als nunmehrige Geschäftsnatur Wellkarton-Fabrikation, Papierhandlung.

Zimmerei, Schreinerei. — 2. Juni. Der Inhaber der Firma **Ernst Lauer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 299 vom 20. Dezember 1918, Seite 1962), ändert die Natur seines Geschäftes ab in Zimmerei, Schreinerei und Fensterfabrikation.

2. Juni. In der Aktiengesellschaft **Erste Aktienbrennerei**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 94 vom 25. April 1931, Seite 900), wurden ernannt zum Direktor mit Einzelunterstehung der bisherige Prokurst Karl Frey und zu Kollektivprokuren Heinrich Edwin Grüne, von Hembrechtkon, in Zürich, und Fritz Ingold, von und in Basel.

2. Juni. Die Firma **Kunsthändlung Rath A. G. in Liq.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 79 vom 6. April 1929, Seite 700), (Führung einer Kunsthändlung usw.), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Elektrotechnische Erzeugnisse usw. — 2. Juni. Die **Emil Haefely & Cie A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 220 vom 20. September 1932, Seite 2238), hat in ihrer Generalversammlung vom 19. Mai 1934 die Statuten teilweise geändert. Der Zweck der Gesellschaft wird nunmehr umschrieben als Fabrikation und Vertrieb elektrotechnischer Erzeugnisse; die Gesellschaft kann sich an Geschäften und Unternehmungen mit ähnlichem Zwecke beteiligen. Das Aktienkapital von Fr. 2,000,000 wurde durch Rückzahlung von Fr. 250 auf jede Aktie von Fr. 1000 und durch entsprechende Abschreibung der Aktien auf Fr. 1,500,000 herabgesetzt, eingeteilt in 2000 Namenaktien zu Fr. 750. Die Prokura des Walter Frick ist erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich Lehenmattstrasse 353.

2. Juni. Aus dem Stiftungsrat der **Bernhard Riggibach-Stiftung**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 233 vom 4. Oktober 1916, Seite 1507), ist Dr. Lukas Riggibach infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Zentralheizungen, Ventilationen usw. — 1934. 2. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. Seiler & Söhne**, mit Sitz in Binningen (S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1928, Seite 2208), hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: Einrichtung von Zentralheizungen, Ventilationen und sanitären Anlagen. Hauptstrasse 22.

Holz, Kohlen, Landesprodukte. — 2. Juni. Der Inhaber der Einzelfirma **Carl Wagner-Dal Corso**, in Binningen (S. H. A. B. Nr. 253 vom 28. Oktober 1924, Seite 1772), Carl Wagner-Dal Corso, wohnhaft in Binningen, ist nunmehr in Binningen heimathberechtigt. Die Natur des Geschäfts wurde erweitert in: Handel in Holz, Kohlen, Briketts, Koks und Landesprodukten. Als Geschäftslokal wird nunmehr verzichtet: Schlossgasse Nr. 2.

Spezereien, Manufakturwaren. — 2. Juni. — Die Einzelfirma **Gottfried Schweizer**, Spezereihandlung und Manufakturwaren, in Bottmingen (S. H. A. B. Nr. 245 vom 20. Oktober 1930, Seite 2134), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1934. 31. Mai. **Elektra Birwinken**, Genossenschaft, mit Sitz in Birwinken (S. H. A. B. Nr. 293 vom 13. Dezember 1924, Seite 2012). Hermann Wittwer, Präsident, Albert Zücher, Vizepräsident, Emil Müller, Aktuar und Kassier, und Jakob Altwegg sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Die Unterschriften der drei erstgenannten sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Paul Keller, Landwirt, von und in Birwinken, als Präsident; Albert Huber, Landwirt, von Aufhäusern-Dotnaeth, in Birwinken, als Aktuar; August List, Sekundarlehrer, von Bisehofszell und Hauptwil, in Birwinken, als Vizepräsident und Kassier, und Emil Bischoff, Landwirt, von und in Birwinken, als Beisitzer. Ferner gehört dem Vorstand als Beisitzer an Albert Sager, bisher. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident-Kassier und Aktuar kollektiv zu zweien.

Uhrmacher- und Optikergeschäft. — 31. Mai. Der Inhaber der Firma **Erich Frey**, Uhren, Bijouterie, Optik, Tafelgeräte, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 281 vom 2. Dezember 1925, Seite 2008), ändert die Firma ab in **Erlich Frey-Baumgartner** und verzögert als jetzige Geschäftsnatur: Uhrmacher- und Optikergeschäft, Bijouterie, Tafelgeräte, Bestecke. Bahnhofstrasse 34.

Mosterei, Wein. — 31. Mai. Die Firma **Wiesmann-Kopp**, Mosterei und Distillerie, Weinhandlung, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1934, Seite 280), ist infolge Geschäftsüberganges an die neue Kollektivgesellschaft «Wiesmann-Kopp & Cie.», in Romanshorn, erloschen. Die Aktiven und Passiven werden von der Kollektivgesellschaft übernommen.

Albert Wiesmann, von Oberneunforn, Elisa Wiesmann, verwitwete Kopp geb. Huber, von Romanshorn, und Eduard Kopp, von Romanshorn, alle in Romanshorn, haben unter der Firma **Wiesmann-Kopp & Cie.**, in Romanshorn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1934 ihren Anfang nahm und welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wiesmann-Kopp» übernimmt. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Karl Fiseher, von Meisterschwanden, in Romanshorn. Die Prokura ist in Sinne von Art. 459, Abs. 2, O. R. ausgedehnt auf Erwerb, Herausserung und Belastung von Liegenschaften. Die Firma wird vertreten durch die Kollektivunterschrift je zweier Gesellschafter oder eines Gesellschafters und des Prokuristen. Mosterei und Distillerie, Weinhandlung.

*Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio d'Acquarossa*

Impresa costruzioni. — 1934. 1º giugno. Titolare della ditta individuale **Mazzoleni Michele**, in Olivone, è Michele Mazzoleni fu Santo, da ed in Olivone. Impresa costruzioni.

Ufficio di Faido

Pietre preziose sintetiche, ecc. — 12 maggio. La ditta **Chimica S. A.**, società anonima con sede in Ginevra (F. u. s. di e. del 23 settembre 1932, pagina 2264, n° 223), notificava che nella sua assemblea generale del 2 marzo 1934 ha modificato i propri statuti trasferendo la sede sociale da Ginevra a Giornico, e riducendo il proprio capitale da Fr. 700,000 a Fr. 35,000, mediante riduzione del valore delle 700 azioni da Fr. 1000 a Fr. 50 cadauna. Il capitale così diminuito venne portato a Fr. 100,000 con la emissione di 1300 nuove azioni da Fr. 50 cadauna, integralmente liberate mediante riduzione di crediti professati dai sottoscrittori verso la Chimica S. A. Vennero inoltre creati 700 buoni di godimento, assegnati ai portatori delle vecchie azioni, in ragione di un buono per ogni azione. Di conseguenza, la Chimica S. A. ha ora la sua sede a Giornico. Il suo capitale sociale è di Fr. 100,000 diviso in 2000 azioni al portatore da Fr. 50 cadauna, interamente liberate. Esistono 700 buoni di godimento, al portatore, senza valore nominale, attribuiti come detto sopra; detti buoni conferiscono i diritti previsti agli art. 5, 29 e 32 dei nuovi statuti. La società ha una durata

illimitata. Essa ha per iscopo la fabbricazione delle pietre preziose sintetiche e prodotti simili. Ha inoltre per iscopo la fabbricazione e la compravendita di prodotti chimici in generale, ed ogni operazione ad essi relativa. Le pubblicazioni sociali vengono inserite sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto di non oltre 5 membri; esso designa le persone abilitate alla firma sociale, e stabilisce le modalità della stessa, ritenuto sempre che la società non può essere vincolata che dalla firma collettiva di due persone autorizzate. Nella sua assemblea generale ordinaria del 2 marzo 1934 la società ha accettato le dimissioni di Georges Lambier, unico amministratore, la cui firma viene pertanto radiata; in sostituzione essa ha nominato quale amministratore: Jean Reverdin, da Ginevra, in Baden, ingegnere; Cesare Giudici, da Giornico, in Bodio, ingegnere; Adrien Lambier, da Travers, in Ginevra, negoziante. Nella sua seduta del 2 marzo 1934 il consiglio di amministrazione ha designato suo presidente l'ing. Reverdin e segretario l'ing. Giudici, ed ha risolto che la società sarà d'ora innanzi impegnata di fronte ai terzi dalla firma collettiva di due dei detti tre membri del consiglio di amministrazione. Domicilio sociale: presso il proprio opificio eletro-chimico di Giornico, località di Saleggia.

Ufficio di Locarno

Impianti sanitari, riscaldamenti centrali. — 28 maggio. La ditta «Conti e Pirovano», in Muralt, impianti sanitari, riscaldamenti centrali (F. u. s. di c. del 20 maggio 1927, n° 118, pagina 935), è sciolta. La liquidazione sarà effettuata sotto la ragione sociale **Conti e Pirovano in liquidazione**, dai liquidatori avvocato Giulio Giuseppe Respini, da Cevio, e Rinaldo Rimoldi fu Carlo, da Locarno, gerente da un ufficio amministrativo, entrambi in Locarno, i quali vincolano la ditta con la loro firma collettiva.

1º giugno. L'indicazione dell'attinenza di Guglielmo Borradori, di cui alla pubblicazione (F. u. s. di c. del 9 novembre 1927, n° 263, pagina 1975), dipendente dall'iscrizione n° 109 del 7 novembre 1927, relativa alla **Società dell'Aqua potabile in Gordola**, con sede in Gordola, è modificata d'ufficio da «da Frasco» in «da ed in Gordola».

Comestibili, granaglie. — 1º giugno. Maria Pellini nata Martignoni, titolare della ditta **M. Pellini-Martignoni**, con sede in Gordola, negozio di comestibili e granaglie (F. u. s. di c. del 24 febbraio 1915, n° 45, pagina 236), notifica la variazione della propria attinenza «da Marchirolo, Italia» in «da Mosogno».

Vini, liquori, ecc. — 1º giugno. Ambrogio Canetti, già titolare della ditta **A. Canetti**, in Brissago, ristorante dei pescatori (F. o. s. di c. del 27 gennaio 1916, n° 22, pagina 131), notifica di aver trasferito la sede della ditta e il domicilio personale da Brissago a Locarno, di modificare la dicitura del genere di commercio da «ristorante dei pescatori» in «distributario vini e liquori della ditta Corti e C.», in Balerna. Rappresentante in generi diversi.

Fabbrica di mobili. — 1º giugno. La ditta **Eichenberger e figlio in liquidazione**, in Locarno, fabbrica di mobili, ecc. (F. u. s. di c. del 3 maggio 1934, n° 102, pagina 1180), viene cancellata, la liquidazione essendo terminata.

Frutta, vini. — 1º giugno. La ditta **Balestra Enrieo**, in Gerragambarogno, negozio di frutta all'ingrosso ed al dettaglio, con esportazione (F. u. s. di c. del 7 novembre 1921, n° 221, pagina 1760), è cancellata su istanza del titolare per limitazione del commercio a vendita di vini, e per un importo per quale non è più obbligato all'iscrizione.

Coloniali, prestino. — 1º giugno. La ditta **Ossola Giovanni**, in Brissago, negozio di coloniali e prestino (F. u. s. di c. del 23 febbraio 1915, n° 44, pagina 227), è cancellata su istanza del titolare per cessazione del commercio già dal 1928.

Mostarda, frutta, conserve, ecc. — 1º giugno. Alfredo Marzoni, titolare della ditta **Alfredo Marzoni**, in Brissago (F. u. s. di c. del 26 gennaio 1910, n° 21, pagina 135), notifica di modificare la dicitura del genere di commercio da «fabbrica di mostarda, frutti canditi e torroni» in «fabbrica mostarda di frutta e conserve — Specialità ossidamordore (Originali)».

Rappresentanze tecniche. — 2 giugno. Titolare della ditta **Frieden Werner**, in Locarno, è Werner Frieden di Eugenio, da Ruppoldsried (Berna), in Locarno. Rappresentanze tecniche. Via della Posta.

2 giugno. Il consiglio direttivo della fondazione **Fondo vecchiaia per gli operai della Fabbrica Tabacchi in Brissago**, con sede in Brissago (F. u. s. di c. del 22 gennaio 1929, n° 17, pagina 150), notifica che Emilio Ambrogio Bressani, vice-presidente, già da Milano (Italia), è ora attinente di Brissago (Svizzera) ed ivi domiciliato.

Ristorante. — 2 giugno. La ditta **Jelmini Giuseppe fu Pietro**, in Brissago, ristorante del Sole (F. u. s. di c. del 24 aprile 1915, n° 94, pagina 565), è cancellata su istanza degli credi del titolare per avvenuto suo decesso.

Ufficio di Lugano

Fumisteria, impianti di riscaldamenti centrali, ecc. — 1º giugno. La ditta **Michele Gilli**, in Lugano, fumisteria, impianti di riscaldamenti centrali e sanitari (F. u. s. di c. del 15 giugno 1921, n° 149, pagina 1201), rettifica le sue generalità in «Michele Gilli fu Martino», ora attinente di Lugano, suo domicilio. Di conseguenza anche la sua ragione sociale è modificata in **Michele Gilli**.

Impianti elettrici. — 1º giugno. La ditta in nome collettivo **Cigoli & Pallini**, in Lugano, impianti elettrici (F. u. s. di c. dell'8 aprile 1929, n° 80, pagina 707), notifica che il socio Filippo Pallini è attinente di Lugano.

Vetri, ceramiche d'arte, ecc. — 1º giugno. La ditta **Armando Bossi**, in Lugano (F. u. s. di c. del 3 settembre 1929, n° 205, pagina 1787), notifica che la propria attività commerciale è la seguente: «Vetri ceramiche d'arte, tessuti tincinesi, arredamento artistico».

Mercerie, filati e maglierie. — 1º giugno. La società in nome collettivo **Figli di Luigi Artaria**, in Lugano (F. u. s. di c. del 29 maggio 1928, n° 123, pagina 1047), precisa il proprio genere di commercio in «mercerie, filati, maglierie».

Ristorante e caffè. — 1º giugno. Francesco Braggio, di Carlo, cittadino italiano, in Lugano, entra quale socio della società in nome collettivo **Eredi fu Enrichetta Braggio**, esercizio del ristorante e caffè Corso,

in Lugano (F. u. s. di c. del 10 ottobre 1927, n° 237, pagina 1791). Il socio Amerigo Braggio è attinente di Lugano.

Comestibili ed osteria. — 2 giugno. La ditta **Bassi Giovanni**, in Sonvico, comestibili ed osteria (F. u. s. di c. del 17 ottobre 1916, n° 253, pagina 1638), viene cancellata per rinuncia del titolare.

Uova, frutta, legumi, primizie. — 2 giugno. La ditta **Leopoldo Bernasconi**, in Lugano, esportazioni e comestibili (F. u. s. di c. del 10 dicembre 1912, n° 309, pagina 2142), precisa la propria attività in «commercio di uova, frutta, legumi, primizie». Via al Forte n° 4.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1934. 31 mai. La **Caisse Paritaire d'assurance chômage de la Fédération neuchâteloise des sociétés de Détaillants**, società cooperativa dont le siège est à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 gennaio 1928, n° 4), a procédé à diverses revisions de ses statuts e apperté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'âge maximum pour faire partie de la caisse est fixé à 60 ans. Les apprentis peuvent en faire partie. La qualité de sociétaire se perd: a) pour les patrons et les employés: 1º par suite de décès; 2º par l'exclusion, pour avoir nui ou abusé intentionnellement de la caisse; 3º par l'exclusion pour un retard de plus de deux mois dans le paiement des contributions; 4º par le départ du canton de Neuchâtel ou du canton de Berne; b) pour les employés seulement: 1º par le passage dans une autre caisse ou par la démission à condition, dans les deux cas, de s'être annoncé par écrit six mois avant la sortie et pour la fin d'un exercice (31 décembre); 2º par suite d'incapacité permanente de travail ou de diminution notable de la capacité de travail reconnue par le conseil d'administration; 3º par le départ de chez un patron affilié à la caisse sous réserve formulée aux articles 5 et 9 des statuts: aa) tout employé inscrit à la caisse quittant un patron de la Fédération neuchâteloise des sociétés de détaillants affilié et s'engageant chez un autre patron également affilié continue de droit à faire partie de la caisse, dès son premier jour de travail chez son nouveau patron; il en est de même pour l'employé ayant quitté momentanément un patron affilié et rentrant après un temps plus ou moins long chez un autre affilié; bb) les employés sortant de la caisse dans des circonstances indépendantes de leur volonté et qui ne sont pas réengagés par un patron affilié à la caisse continuent à bénéficier des prestations statutaires dans le cours de l'année qui suit leur sortie, à moins qu'ils n'acquièrent dans ce délai le droit aux prestations d'une autre caisse; c) pour les patrons seulement: par la démission, qui ne pourra être donnée que pour la fin d'un exercice (31 décembre) et moyennant six mois d'avertissement. Les contributions des sociétaires sont fixées comme suit: classe A.: employés ayant un salaire au-dessous de fr. 200 par mois fr. 1.20 par mois; classe B.: employés ayant un salaire mensuel de fr. 200 à 500 fr. 1.60 par mois. Les organes de la société sont: l'Assemblée générale des délégués, composée d'un nombre égal de délégués patrons et de délégués employés affiliés à la caisse; le conseil d'administration composé de 7 patrons et de 7 employés, soit un patron et un employé par district, le vallon de St-Imier comptant pour un district, et du président; c) les commissions élues par l'Assemblée des délégués, dont la commission de vérification des comptes; d) l'administrateur de la caisse, auquel incombe le travail courant et qui est nommé par le conseil d'administration. La société est engagée légalement par la signature du président ou du vice-président collectivement avec le secrétaire ou le vice-secrétaire. Edouard-Auguste Tissot, secrétaire, et Otto Bartlomé, vice-secrétaire, ne font plus partie du conseil d'administration. La signature sociale collective qui leur avait été conférée est radiée. Ils sont remplacés par Paul Gaschen, de Anet, commis, à Neuchâtel, secrétaire, et Sophie Evard, de Chêzard-St-Martin, employée de commerce, au Locle, vice-secrétaire. La signature sociale collective conférée à Albert Kaufmann, Albert Perrenoud, Paul-Ernest Cachelin, Maurice-Auguste Gaberel, Alfred-Frédéric Baechler-Blaser, André Grandjean, Etienne Denis et Jean-Hermann-Emmanuel Pfaff est radiée. Ces deux derniers ne font plus partie du conseil d'administration. Font en outre partie du conseil d'administration: Ernest Heng, de La Chaux-de-Fonds, commis, à La Chaux-de-Fonds; Willy Dubois, de Le Locle, commis, à Cormondrèche; Arthur Porret, de Fresens (Neuchâtel), négociant, à St-Aubin; Henri Genoux, de Ste-Croix (Vaud), notaire, à St-Imier; Albert Jacot, de La Sagne, employé, à St-Imier. Les bureaux ont été transférés rue Neuve 3.

Genève — Ginevra — Ginevra

1934. 26 mai. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Robert Martin, notaio, à Genève, le 25 mai 1934 et statuts à la même date y annexés, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Saint Jean Bosquet**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de fr. 27,250 de la sous-parcelle 3666 A de la commune de Genève (section Petit-Saconnex) lieu dit Saint-Jean. Le siège de la société est à Carouge; sa durée est illimitée. Ses publications seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres, et elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur. L'administrateur unique est Paul Barro, entrepreneur de menuiserie et charpente, de et à Carouge. Adresse de la société: Place du Temple n° 4, chez Barro frères.

26 mai. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Robert Martin, notaio, à Genève, le 25 mai 1934 et statuts à la même date y annexés, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Saint Jean Feuillage**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de fr. 27,250 des sous-parcelles 3666 B et C de la commune de Genève (section Petit-Saconnex) lieu dit Saint-Jean. Le siège de la société est à Carouge; sa durée est illimitée. Ses publications seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres, et elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur. L'administrateur unique est Paul Barro, entrepreneur de menuiserie et charpente, de et à Carouge. Adresse de la société: Place du Temple n° 4, chez Barro frères.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Mai 1934

Première quinzaine de mai 1934 — Prima quindicina di maggio 1934

I. Abteilung — I^e Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

52826—52895

- Nr. 52826. 25. April 1934, 9 $\frac{3}{4}$ Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Schachtel für Haushaltsgeräte, Bleidübel, Schrauben, Haken und Schraubhaken. — **Friedrich Lutz**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 52827. 28. April 1934, 20 Uhr. — Versiegelt. — 30 Muster. — Stickerien. — **Walter Roth**, Au (St. Gallen, Schweiz).
- Nº 52828. 1^o maggio 1934, ore 23. — Aperto. — 1 disegno. — Imagine-reclame. — **Nino Adriano Gianini**, Lugano (Svizzera).
- Nr. 52829. 2. Mai 1934, 10 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Werkzeug für Steinbearbeitung (Schariereisen) und Bestandteile für solche. — **Carl Helfenstein**; und **Fritz Pletscher**, Luzern (Schweiz). Vertreter: F. Pletscher, Luzern.
- Nr. 52830. 2. Mai 1934, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Elastisches Gewebe. — **Nickel & Co.**, Basel (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 52831. 2. Mai 1934, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Apparat zum Einschlagen von Heftklammern für Treibzähne-Verbindung. — **Emil Hungerbühler**, Mechaniker, Schöftland (Schweiz).
- Nº 52832. 3 mai 1934, 4 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Pochette à poivre et toutes autres épices. — von Auw & Cie., fabricants, Morges (Suisse).
- Nr. 52833. 3. Mai 1934, 4 Uhr. — Offen. — 29 Modelle. — Kleinmöbel; Stühle. — **Franz Minet**, Möbelfabrik A. G., Zurzach (Schweiz). — «Priorität: Schweizer Mustermesse Basel, eröffnet am 7. April 1934.»
- Nr. 52834. 3. Mai 1934, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Corsclet. — **Ernestine Koudelka**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 52835. 3. Mai 1934, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Büstenhalter. — **Ernestine Koudelka**, Zürich (Schweiz).
- Nº 52836. 2 mai 1934, 18 $\frac{1}{2}$ h. — Ouvert. — 3 dessins. — Cartes routières. — **Th. Muhlethaler S. A.**, Nyon (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Nr. 52837. 3. Mai 1934, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Hand-Zigarettenrollapparat. — **Franz Aregger**; Kaufmann, Zürich (Schweiz).
- Nr. 52838. 3. Mai 1934, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schnuraufwickler für die Stromzuleitungsschnur von elektrischen Bügeleisen. — **Gottfr. Künz**, Schlosserei-Schmiede u. mech. Werkstätte, Uetikon am See (Schweiz).
- Nr. 52839. 3. Mai 1934, 18 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Klöppelspitzen. — **Splitten-Export A.-G.**, Tuggen (Schweiz).
- Nr. 52840. 3. Mai 1934, 19 Uhr. — Offen. — 4 Muster. — Wickelpapiere für Bonbons Fresh-Drops. — **Merz & Co. A. G.**, Zuckerwarenfabrik, Aarau (Schweiz).
- Nr. 52841. 3. Mai 1934, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Packung für Tabakfabrikate. — **Wiedner Söhne Aktiengesellschaft**, Wasen i. E. (Schweiz).
- Nr. 52842. 3. Mai 1934, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schallungsklammer für Holzverschaltungen im Baugewerbe. — **Verzinkerei Zug A.-G.**, Zug (Schweiz).
- Nr. 52843. 3. Mai 1934, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Verpackungs-Blechdose. — **Actiengesellschaft Union**, Oberdiessbach (Schweiz).
- Nr. 52844. 4. Mai 1934, 17 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Offen. — 3 Muster. — Klöppelspitzen. — **Splitten-Export A.-G.**, Tuggen (Schweiz).
- Nr. 52845. 5. Mai 1934, 11 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Beleuchtungskörper. — **Robert Brander**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 52846. 2. Mai 1934, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Elastischer Gürtel. — **J. Hollenweger & Cie.**, Gummibandweberei, Zofingen (Schweiz).
- Nr. 52847. 2. Mai 1934, 8 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Elastische Krampfaderbinde. — **J. Hollenweger & Cie.**, Gummibandweberei, Zofingen (Schweiz).
- Nr. 52848. 2. Mai 1934, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Als Kochherd ausgebildeter Heizkessel. — **Jul. Weder**, Installateur, Balgach (Schweiz).
- Nr. 52849. 4. Mai 1934, 18 Uhr. — Offen. — 9 Modelle. — Puderrosen. — **Samuel Holzapfel**, Juvelier; und **Carl Salomonowitz**, Kaufmann, Wien (Österreich). Vertreter: W. Koelliker, Biel. — «Priorität: Österreich 1. Januar 1934 für Modell Nr. 1 und 31. Januar 1934 für Modelle Nr. 2 bis 9.»
- Nr. 52850. 4. Mai 1934, 18 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Vorrichtungen zum Abtropfen und Trocknen nasser Schuhe. — **Johann Tobler**, Stickier, Rehetobel (Schweiz).
- Nº 52851. 4 mai 1934, 18 $\frac{1}{2}$ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Coq de mouvement de montre à coquetter flexible. — **S. A. Aubert & Co.**, Le Sentier (Suisse).
- Nº 52852. 5 mai 1934, 12 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Emballe pour balles de tennis. — **Tousports S. A.**, ancienne Maison Och Frères, Genève (Suisse).
- Nº 52853. 5 mai 1934, 13 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Fauteuil; fauteuil-lit. — **S. à r. l. Pab**, Paris (France). Mandataire: Amand Braun suec. de A. Ritter, Bâle.
- Nr. 52854. 5. Mai 1934, 13 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Milchkühler. — **Walter Rüh**, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Nr. 52855. 5. Mai 1934, 17 Uhr. — Versiegelt. — 129 Muster. — Plomben. — **Stoffel & Sohn**, Horn (Thurgau, Schweiz).
- Nr. 52856. 5. Mai 1934, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stempelgriff. — **E. Gütler-Ganz**, Stempelfabrik und Gravieranstalt, Würenlos (Schweiz).
- Nr. 52857. 5. Mai 1934, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Musterkarte für Textilien. — **Pietro Realini**, Stabio (Schweiz).
- Nr. 52858. 6. Mai 1934, 19 Uhr. — Offen. — 95 Modelle. — Schaufenster-Dekorationsständer. — **Jonny Brander**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 52859. 7. Mai 1934, 7 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Strassenlampe-Richtungsanzeiger. — **Eilmag Zürich Beleuchtungs- u. Metallindustrie A. G.**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 52860. 4. Mai 1934, 18 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Ausdehnungsgefäße für Zentralheizungen. — **Nöthiger, Wulschleger & Cie.**, Kupfer- & Kesselschmiede, Rothrist (Schweiz).
- Nr. 52861. 4. Mai 1934, 20 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Mottenschutz-Kleidersack und Bestandteile zu solchem. — **Feldmühle A.-G. vorm. Loeb, Schoenfeld & Co.**, Rorschach (Schweiz). — «Priorität: Schweizer Mustermesse Basel, eröffnet am 7. April 1934.»
- Nr. 52862. 4. Mai 1934, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Umhüllung für Mottenschutz-Kleidersäcke. — **Feldmühle A.-G. vorm. Loeb, Schoenfeld & Co.**, Rorschach (Schweiz). — «Priorität: Schweizer Mustermesse Basel, eröffnet am 7. April 1934.»
- Nr. 52863. 5. Mai 1934, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Werkzeug zum konischen Aufbordern von Kupferrohren. — **Karl Teutsch Söhne**, Bau-spengerei, Biel (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.
- Nr. 52864. 7. Mai 1934, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Raucher-Taschengerät. — **Werner Biedermann**, Vertreter, Orpund bei Biel (Schweiz).
- Nr. 52865. 7. Mai 1934, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Besteck-Kasten-Katalog. — **Carl Gottschalck A. G.**, Etuisfabrik, Kreuzlingen (Schweiz).
- Nr. 52866. 7. Mai 1934, 19 Uhr. — Versiegelt. — 8 Muster. — Gestickte Konfektions-Artikel. — **Max Kriesemer**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 52867. 7. Mai 1934, 19 Uhr. — Versiegelt. — 8 Muster. — Geflochtene Konfektions-Artikel. — **Max Kriesemer**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 52868. 8. Mai 1934, 20 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Passstücke bezw. Rohrverbindungsstücke, insbesondere für Steinzeug-Rohrleitungen. — **Steinzeugfabrik Embrach A.-G. für Kanalisation und chemische Industrie**, Embrach (Schweiz).
- Nr. 52869. 8. Mai 1934, 20 Uhr. — Versiegelt. — 16 Muster. — Stickereien. — **Emil Engler**, Bühler (Schweiz).
- Nr. 52870. 8. Mai 1934, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Flasche. — **Hermann W. Hug**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 52871. 9. Mai 1934, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Festanden-Artikel. — **J. Fankhauser-Gründer**, Uttingen bei Thun (Schweiz).
- Nr. 52872. 9. Mai 1934, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Festanden-Artikel. — **J. Fankhauser-Gründer**, Uttingen bei Thun (Schweiz).
- Nr. 52873. 11. Mai 1934, 9 Uhr. — Versiegelt. — 30 Muster. — Fahnen und Flaggen. — **Fahnenfabrik Lenzinger**, Bern (Schweiz).
- Nr. 52874. 4. Mai 1934, 11 Uhr. — Versiegelt. — 583 Muster. — Stickereien. — **Egli & Co.**, Flawil (Schweiz).
- Nr. 52875. 9. Mai 1934, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Wildschutz-Vorrichtung für Messerbalken von Mähmaschinen. — **Johann Zubler**, beim Kloster, Hermetschwil (Schweiz).
- Nr. 52876. 9. Mai 1934, 21 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Elektrischer Brenneisenerhitzer; Mischbatterie mit Ausguss, Abstellschale, Schwenkbogen und Handbrause. — **J. Schaik**, Coiffeur-Einrichtungen, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Nr. 52877. 11. Mai 1934, 11 $\frac{1}{4}$ Uhr. — Offen. — 3 Muster. — Metalldosen. — **Dr. A. Wander A. G.**, Bern (Schweiz).
- Nr. 52878. 11. Mai 1934, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tor-Gelenk-Führung. — **Ernst Krebs**, Dietlikon bei Wallisellen (Schweiz).
- Nr. 52879. 11. Mai 1934, 18 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Firmaschild und Reklamebild. — **E. Kocher**, Radio, Grammo, Verstärker, Bern (Schweiz).
- Nº 52880. 12 mai 1934, 9 h. — Ouvert. — 3 modèles. — Ceintures. — **Simba S. A.**, Manufacture de Bretelles, Jarretelles, Ceintures, Pattes, Genève (Suisse).
- Nº 52881. 12 mai 1934, 12 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Fraise à pivot pour mouvements d'horlogerie. — **Gédéon Rossel**, mécanicien, Tramelan (Suisse).
- Nº 52882. 12 mai 1934, 13 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Bouteille. — **Henri Leyvraz**, fabricant du «Bitter des Diablerets», Aigle (Suisse).
- Nº 52883. 12 mai 1934, 17 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Fiche de contact électrique et ressort de fiche. — **Robert Brandt**, technicien-mécanicien, St-Blaise (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 52884. 13. Mai 1934, 4 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Dekoriertes Porzellangeschirr. — **Porzellanfabrik Langenthal A. G.**, Langenthal (Schweiz).
- Nr. 52885. 13. Mai 1934, 4 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Geschäfts-, Kassa- und Postscheckbuch-Bogen. — **Jos. Suter**, Bücherexperte, Zürich (Schweiz).
- Nr. 52886. 7. Mai 1934, 11 Uhr. — Offen. — 8 Modelle. — Milchgeschirre und Käsesgeschirre. — **Aluminium-Schweisswerk A.-G.**, Schlieren, Schlieren (Zürich, Schweiz). — «Priorität: Schweizer Mustermesse, Basel, für Modelle 1, 4 und 5, eröffnet am 7. April 1934.»
- Nr. 52887. 14. Mai 1934, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kupplung (Mechanik). — **Robert Meisterhans**, Langnau i. E. (Schweiz).
- Nº 52888. 14 mai 1934, 12 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Appareil universel dentaire. — **Robert Gallay**, Genève (Suisse).
- Nr. 52889. 14. Mai 1934, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gasschutzmaske mit Ohrenschutz. — **Oskar Jehle**, Basel (Schweiz).
- Nr. 52890. 14. Mai 1934, 12 Uhr. — Offen. — 130 Muster. — Stickereien. — **Rechsteiner, Hirschfeld & Co. A. G.**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 52891. 14. Mai 1934, 13 Uhr. — Offen. — 4 Muster. — Garantischescheine für neue Uhren; Reparatur-Nota-Formulare. — **A.-G. Neuenschwander'sche Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung**, Weinfelden (Schweiz).
- Nr. 52892. 14. Mai 1934, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Matratzenkasten. — **Alfred Mona**, Interlaken (Schweiz).
- Nr. 52893. 15. Mai 1934, 10 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Zahltagsstachen mit Reklamen. — **Jacques Kestenholz**, Kaufmann, Basel (Schweiz).
- Nr. 52894. 15. Mai 1934, 17 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Eierstempel. — **Friedrich Roth**, Stempelfabrikant, Luzern (Schweiz).
- Nr. 52895. 15. Mai 1934, 19 Uhr. — Offen. — 4 Muster. — Gummilitzen. — **Elastic A.-G.**, Basel (Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte**Abbildungen von Modellen für Taschenuhren**

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

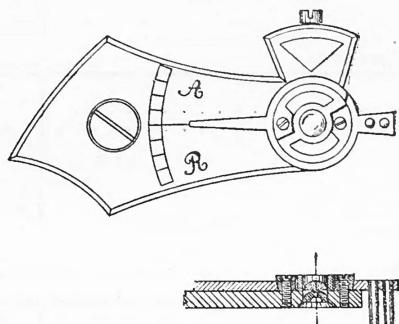
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccezionali i modelli esclusivamente decorativi)

Nº 52851. 4 mai 1934, 18 1/4 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Coq de mouvement de montre à coqueret flexible. — S. A. Aubert & Co., Le Sentier (Suisse).

Nº 1

**III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte****Verlängerungen — Prolongations — Prorogazioni**

Nº 35796. 14. Februar 1924, 10 Uhr. — (III. Periode 1934/1939.) — 1 Modell (von 5). — Mähmaschinenräder mit Greifern. — Otto Christ, Schlossermeister, Grenchen (Solothurn, Schweiz); registriert den 17. Mai 1934.

Nº 35989. 4. April 1924, 17 1/4 Uhr. — (III. Periode 1934/1939.) — 1 Modell. — Töpferwaren (Blumenvase mit Blumenhalter). — Kunstdöpferei Steffisburg-Station vorm. K. Loder-Eyer, Steffisburg-Station (Schweiz); registriert den 17. Mai 1934.

Nº 36471. 26. August 1924, 14 Uhr. — (III. Periode 1934/1939.) — 1 Modell. — Flasche. — Gordon's Dry Gin Company, Limited, London (Grossbritannien). Vertreter: Dr. W. Balsiger, Bern; registriert den 17. Mai 1934.

Nº 44085. 18. März 1929, 19 Uhr. — (II. Periode 1934/1939.) — 1 Modell. — Abrollapparat für Bastbänder. — Fritz Eberhardt, Papier engros, Luzern (Schweiz); registriert den 5. Mai 1934.

Nº 44231. 18. April 1929, 7 Uhr. — (II. Periode 1934/1939.) — 4 Modelle. — Reklamefiguren. — Oris Watch Co. Limited, Höllstein (Schweiz); registriert den 15. Mai 1934.

Nº 44238. 19. April 1929, 18 1/2 Uhr. — (II. Periode 1934/1939.) — 1 Modell. — Fenster-Verriegelungsschloss für Fahrzeuge. — Schloss- & Beschlägeförfabrik A. G., Kleinlützel (Solothurn, Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel; registriert den 17. Mai 1934.

Nº 44245. 22. April 1929, 21 Uhr. — (II. Periode 1934/1939.) — 1 Modell. — Gartenschürze. — Margrit B. Schwab-Skafestad, Zürich (Schweiz); registriert den 5. Mai 1934.

Nº 44261. 21. April 1929, 19 Uhr. — (II. Periode 1934/1939.) — 2 Muster. — Zigarrenbanderole; Zigarrenpackung. — Fabbrica Tabacchi in Brisagio, Brissago (Schweiz); registriert den 9. Mai 1934.

Nº 44272. 26. April 1929, 18 Uhr. — (II. Periode 1934/1939.) — 1 Muster. — Banderole für Teepackung (Ceylon-China-Mischung). — H. Wohlgemuth & Co., Zürich (Schweiz); registriert den 9. Mai 1934.

Nº 44279. 23. April 1929, 18 h. — (II. Periode 1934/1939.) — 1 modèle. — Botte de montre. — Fabriques Eterna Schild Frères & Co., Grenchen (Suisse); enregistrement du 9 mai 1934.

Nº 44281. 27. April 1929, 8 Uhr. — (II. Periode 1934/1939.) — 1 Modell. — Kasserollenstiel. — Epos-Aluminium-Werk E. Pfändler & Cie., Olten (Schweiz); registriert den 15. Mai 1934.

Nº 44288. 30. April 1929, 15 1/2 Uhr. — (II. Periode 1934/1939.) — 1 Modell. — Griffelspitzer. — Friedr. Schreyer, Wynigen (Schweiz); registriert den 17. Mai 1934.

Nº 44373. 17. Mai 1929, 18 1/2 Uhr. — (II. Periode 1934/1939.) — 2 Modelle. — Taschenuhrenkaliber und Brücke für Taschenuhrenkaliber. — Thommens Uhrenfabriken A. G., Waldenburg (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel; registriert den 17. Mai 1934.

Nº 44399. 25. Mai 1929, 12 1/2 Uhr. — (II. Periode 1934/1939.) — 8 Modelle. — Korpusaufsätze. — F. Ernst, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 9. Mai 1934.

Nº 44446. 5. Juni 1929, 18 1/2 Uhr. — (II. Periode 1934/1939.) — 1 Muster. — Packung für Wasch- und Bleichmittel. — Henkel & Cie. A. G., Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel; registriert den 17. Mai 1934.

Nº 44522. 10. Juni 1929, 18 3/4 Uhr. — (II. Periode 1934/1939.) — 1 Muster. — Packung für Wasch-, Spül-, Reinigungs-, Putz- und Bleichmittel. — Henkel & Cie. A. G., Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel; registriert den 17. Mai 1934.

Nº 52832. 3 mai 1934, 4 h. — (II^e et III^e période 1939/1949.) — 1 modèle. — Pochette à poivre et toutes autres épices. — von Auw & Cie., fabricants, Morges (Suisse); enregistrement du 5 mai 1934.

Nº 52838. 3. Mai 1934, 18 Uhr. — (II. Periode 1939/1944) — 1 Modell. — Schnuraufwickler für die Stromzuleitungsschnur von elektrischen Bügeleisen. — Gottfr. Kunz, Schlosserei-Schmiede u. mech. Werkstätte, Utikon am See (Schweiz); registriert den 9. Mai 1934.

Nº 52841. 3. Mai 1934, 19 Uhr. — (II. und III. Periode 1939/1949.) — 1 Muster. — Packung für Tabakfabrikate. — Wiedmer Söhne Aktiengesellschaft, Wasen i. E. (Schweiz); registriert den 9. Mai 1934.

Nº 52882. 12 mai 1934, 13 h. — (II^e et III^e période 1939/1949.) — 1 modèle. — Bouteille. — Henri Leyvraz, Fabricant du « Bitter des Diables », Aigle (Suisse); enregistrement du 17 mai 1934.

Nº 52885. 13. Mai 1934, 4 Uhr. — (II. und III. Periode 1939/1949.) — 1 Muster. — Geschäfts-, Kassa- und Postcheckbuch-Bogen. — Jos. Süter, Bücherexperte, Zürich (Schweiz); registriert den 17. Mai 1934.

Löschen — Radiations — Radiazioni

Nº 30412. 1. Mai 1919. — 4 Muster. — Etiketten.

Nº 30421. 5. Mai 1919. — 1 Muster. — Etikette.

Nº 30437. 9 mai 1919. — 1 modèle. — Machine à démeler les pierres de pivot ou autres pièces semblables suivant le calibre du trou de pivot.

Nº 35748. 1. Februar 1924. — 12 Muster. — Deckenstoffe.

Nº 35767. 7. Februar 1924. — 1 Modell. — Hülsen zum Binden von Buchbinderearbeiten.

Nº 35773. 8. Februar 1924. — 1676 Muster. — Bestickte Baumwoll- und Leinen-Taschentücher.

Nº 35776. 9. Februar 1924. — 1 Muster. — Karte der Schweiz mit den Betriebskreisen und den Amtssitzen.

Nº 35780. 9. fevrier 1927. — 7 modèles. — Poupees de machines d'horlogerie tellesque p. ex. de machines à secrir.

Nº 35784. 11. Februar 1924. — 1 Modell. — Tabakbeutel.

Nº 35793. 14. Februar 1924. — 6 Muster. — Plakate.

Nº 35798. 14. Februar 1924. — 1 Muster. — Blatt für Statistik.

Nº 43870. 1er février 1929. — 2 dessins. — Cadans de montres.

Nº 43871. 1. Februar 1929. — 400 Muster. — Stickereien.

Nº 43873. 1. Februar 1929. — 2 Modèle. — Rohrschellen.

Nº 43874. 1. Februar 1929. — 133 Muster. — Stickereien.

Nº 43875. 2. Februar 1929. — 2 Muster. — Ausstellcartron; Büchse.

Nº 43877. 4. Februar 1929. — 3 Modèle. — Schachteln.

Nº 43878. 4. Februar 1929. — 6 Muster. — Reklameplakate.

Nº 43879. 4. Februar 1929. — 128 Muster. — Klöppelspitzen.

Nº 43880. 4. Februar 1929. — 42 Muster. — Stickereien.

Nº 43883. 5. Februar 1929. — 7 Modèle. — Zur Aufnahme von Zeitungstiteln bestimmte Einrichtungen für Zeitungshalter.

Nº 43884. 5. Februar 1929. — 10 Modèle. — Masken.

Nº 43885. 5. Februar 1929. — 157 Muster. — Mechanische Stickereien.

Nº 43886. 5. Februar 1929. — 509 Muster. — Stickereien.

Nº 43887. 5. Februar 1929. — 1878 Muster. — Stickereien.

Nº 43890. 4. Februar 1929. — 1 Muster. — Liste der Poststellen des Lokalrayons der Stadt Zürich.

Nº 43892. 6. Februar 1929. — 1 Muster. — Schema für Stadtplan, mit Reklamen.

Nº 43893. 6. Februar 1929. — 1283 Muster. — Bestickte Tüchli.

Nº 43894. 6. Februar 1929. — 2 Modèle. — Masken.

Nº 43897. 7. Février 1929. — 14 dessins. — Boîtes de montres décorées.

Nº 43898. 7. Februar 1929. — 1 Modell. — Auto-Kleiderbüste.

Nº 43899. 7. Février 1929. — 2 modèles. — Couteaux-montres.

Nº 43901. 4. Februar 1929. — 6 Modèle. — Bestandteile von Veloselgenbreusen.

Nº 43903. 7. Februar 1929. — 38 Muster. — Stickereien.

Nº 43904. 8. Février 1929. — 1 modèle. — Vitrines d'étaillages à transformations.

Nº 43906. 8. Februar 1929. — 3 Modèle. — Masken.

Nº 43907. 8. Februar 1929. — 235 Muster. — Stickereien.

Nº 43908. 6. Februar 1929. — 6 Muster. — Taschentücher.

Nº 43911. 9. Februar 1929. — 6 Modèle. — Leuchtende Tafeln über Verkehrs-Vorschriften.

Nº 43912. 9. Februar 1929. — 2 Muster. — Personalkontroll-Formular; Formular für Sichtkartenbuch.

Nº 43913. 11. Februar 1929. — 1 Muster. — Geschäftsbücher für Wirte.

Nº 43914. 12. Februar 1929. — 365 Muster. — Stickereien und Taschentücher.

Nº 43915. 12. Februar 1929. — 78 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien.

Nº 43916. 12. Februar 1929. — 581 Muster. — Handgestickte Taschentücher.

Nº 43917. 13. Februar 1929. — 110 Muster. — Stickereien.

Nº 43918. 13. Februar 1929. — 1 Modell. — Spritze zum Zerstäuben von Flüssigkeiten.

Nº 43919. 13. Février 1929. — 1 modèle. — Raquette amortisseur de chocs.

Nº 43920. 11. Februar 1929. — 1 Muster. — Film-Geschwindigkeitstabelle.

Nº 43922. 14. Februar 1929. — 64 Muster. — Stickereien.

Nº 43924. 14. Februar 1929. — 1968 Muster. — Mechanische Stickereien und gestickte baumwollene, leinene und seide Taschentücher.

Nº 43925. 14. Februar 1929. — 1 Modell. — Staubwischer.

Nº 43927. 14. Februar 1929. — 1 Modell. — Deckelheber für Blechdosen.

Nº 43928. 15. Februar 1929. — 1 Modell. — Rabattmarkenbüchlein.

Nº 43929. 15. Februar 1929. — 10 Muster. — Stickereien.

Nº 43930. 15. Februar 1929. — 1 Modell. — Conserveptopf.

Nº 43931. 15. Februar 1929. — 1 Modell. — Nabeneiniger.

Nº 43932. 15. Februar 1929. — 139 Muster. — Stickereien.

Nº 43933. 15. Februar 1929. — 1238 Muster. — Stickereien.

Nº 43942. 15. Februar 1929. — 82 Muster. — Cartellen für Taschentücher-Aufmachungen.

Nº 43950. 15. Février 1929. — 1 dessin. — Iusigne d'affiche.

Nº 43974. 4 Février 1929. — 1 modèle. — Pipe.

Nº 44076. 12 Février 1929. — 10 modèles. — Dispositifs d'attache de cordons et rubans pour montres-bracelets.

Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, Basel
Schlussbilanz für das Jahr 1933

Aktiva	Fr.	Ct.	Passiva
Kassa-Konto	3,534	52	Aktienkapital
Bankguthaben	483,201	93	Obligationenkapital
Wertschriften	17,681,010	—	Reservefonds
Syndikatsbeteiligungen und Vorschusskonsortien	13,457,927	34	Kursreserve
Wechsel-Konto	495,580	—	Konto-Korrent-Kreditoren
Emissionskosten für die Obligationen	200,000	—	Verfallene, noch nicht eingelöste Obligationen
Liegenschaftskonto	350,000	—	Ausstehende Coupons
Liegenschaft Malzgasse 30/32, Brandversicherung Fr. 308,500.			Ordnungskonti
Konto-Korrent-Kreditoren	1,272,780	30	
Noch nicht verfallene Aktivzinsen	23,003	30	
	33,967,042	39	33,967,042
Soll			
	Fr.	Ct.	
Verzinsung der Obligationen	675,000	—	Zinsen und Dividenden
Unkosten und Steuern	269,319	36	Verschiedene Einnahmen
Abschreibung an den Emissionskosten der Obligationen	100,000	—	(A. G. 52)
Saldo	365,735	16	
	1,411,054	52	1,411,054
Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1933			Haben
	Fr.	Ct.	

Hotel du Lac A.-G. Luzern
Bilanz per 31. Dezember 1933

Aktiva	Fr.	Ct.	Passiva
Kassa	4,528	35	Aktienkapital
Banken	68,329	25	Hypotuck
Debitoren	28,450	10	Kreditoren
Betriebsvorräte	70,181	20	Reservefonds
Wertschriften	6,000	—	Dividenden
Mobilien	686,819	50	
Immobilien	3,018,300	—	
	3,882,098	40	3,882,608
Soll			
	Fr.	Ct.	
Betriebsausgaben	631,021	95	Einnahmen
Zinsen	124,056	90	(A. G. 83)
Steuer und Versicherungen	13,596	85	
	768,675	70	768,675
Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1933			Haben
	Fr.	Ct.	

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Vollzug des Fabrikgesetzes

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 41, 44 und 62 des Bundesgesetzes vom 18. Juni 1914/27. Juni 1919 betreffend die Arbeit in den Fabriken, sowie auf Art. 136 und 137 der Vollzugsverordnung vom 3. Oktober 1919/7. September 1923, im Hinblick auf den Staatsvertrag zwischen der Schweiz und Österreich über Sanierungsmassnahmen für die Stickereiindustrie vom 18. März 1933,

nach Anhörung der eidgenössischen Fabrikkommission,

verfügt:

I. Die Bewilligung der abgeänderten Normalarbeitswoche von höchstens 52 Stunden (Art. 41 des Fabrikgesetzes) wird bis 1. Juni 1935 erneuert für die Schiffli-, Handmaschinen- und Kettenstichstickerei, mit Inbegriff des Nachstickens, Scherlens, Ausschneidens und Nähens von Stickereiwaren.

Das Gesetz der Schweizerischen Ausrüster-Genossenschaft um Erteilung der Bewilligung für die chemische Ausrüstung von Stickereiwaren, sowie von Baumwoll- und Kunstseide-Stückwaren wird abgewiesen.

II. Die Fabrikinhaber, welche die vorstehende Bewilligung in Anspruch nehmen, müssen den Stundenplan für die abgeänderte Normalarbeitswoche in der Fabrik durch Anschlag bekanntgeben und der Ortsbehörde für sich und zuhanden ihrer Oberbehörde einsenden.

III. Vorbehalten bleiben allfällige allgemeine Vorschriften und Weisungen über die Handhabung des Art. 41 im Hinblick auf die Wirtschaftslage.

IV. Diese Verfügung tritt am 4. Juni 1934 in Kraft.

Bern, den 2. Juni 1934.

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:
Schulthess.

Exécution de la loi sur les fabriques

Le Département fédéral de l'économie publique, vu les articles 41, 44 et 62 de la loi sur le travail dans les fabriques du 18 juin 1914/27 juin 1919, ainsi que les articles 136 et 137 de l'ordonnance d'exécution du 3 octobre 1919/7 septembre 1923;

en considération du traité avec l'Autriche sur l'assainissement de l'industrie de la broderie, du 18 mars 1933;

la commission fédérale des fabriques entendue,

arrête:

I. La semaine normale modifiée de 52 heures au plus (art. 41 de la loi sur les fabriques) est de nouveau autorisée, et ce jusqu'au 1^{er} juin de l'année prochaine, pour la broderie au métier à navette, la broderie au métier à main et la broderie au point de chaînette, y compris le retouchage, le riflage, le découpage et la couture des broderies.

La demande présentée par la Schweizerische Ausrüster-Genossenschaft à l'effet d'obtenir l'autorisation pour le finissage chimique des broderies ainsi que de tissus de coton et de soie artificielle, est rejetée.

II. Les fabricants qui feront usage du permis afficheront l'horaire de la semaine normale modifiée dans l'établissement et le communiqueront à l'autorité locale, pour elle et à l'intention de l'autorité à qui elle est subordonnée.

III. Restent réservées les prescriptions et instructions générales qu'il pourrait être nécessaire d'établir pour ajuster l'application de l'art. 41 de la loi à la situation économique.

IV. Le présent arrêté entrera en vigueur le 4 juin courant.

Berne, le 2 juin 1934.

Département fédéral de l'économie publique:
Schulthess.

Esecuzione della legge sulle fabbriche

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto gli articoli 41, 44 e 62 della legge federale del 18 giugno 1914/27 giugno 1919 concernente il lavoro nelle fabbriche, nonché gli articoli 136 e 137 del regolamento d'esecuzione del 3 ottobre 1919/7 settembre 1923, in considerazione al trattato coll'Austria concernente il risanamento dell'industria dei ricami, del 18 marzo 1933,

sentita la commissione federale delle fabbriche, dispone:

I. L'autorizzazione di applicare la settimana normale modificata di 52 ore al massimo (art. 41 della legge sul lavoro nelle fabbriche) viene rinnovata fino al 1 giugno 1935 a favore dell'industria dei ricami sulle macchine a spilletta, sulle macchine a mano ed a catenella, compresa la ripassatura, la raggagliatura, il ritaglio e la cucitura di ricami.

La domanda della Schweizerische Ausrüster-Genossenschaft intesa ad ottenere l'autorizzazione a favore della rifinitura chimica di ricami, nonché di articoli di cotone e di seta artificiale, viene respinta.

II. I fabbricanti che faranno uso dei suddetti permessi, dovranno affiggere nella fabbrica l'orario della settimana normale modificata e comunicarlo per iscritto all'autorità locale per informazione sua e della rispettiva autorità.

III. Restano riservate le norme ed istruzioni generali che potrebbero essere necessarie per conformare l'applicazione dell'art. 41 della legge alla situazione economica.

IV. Le presenti disposizioni entrono in vigore il 4 giugno 1934.

Berna, 2 giugno 1934.

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica:
Schulthess.

Schweizerisch-argentinisches Devisenabkommen vom 18. Mai 1934

Zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Argentinischen Regierung ist am 18. Mai 1934 in Buenos Aires folgendes Abkommen unterzeichnet worden, welches vom Bundesrat in seiner Sitzung vom 4. Juni genehmigt wurde:

Art. 1.

Die Regierung der Argentinischen Republik verpflichtet sich, alle erforderlichen Massnahmen zu treffen, um unter allen Umständen die Bezahlung der Warenforderungen zu ermöglichen, d. h. derjenigen Forderungen, welche aus der Einfuhr von Waren schweizerischer Herkunft nach der Argentinischen Republik entstanden sind. Sie wird infolgedessen veranlassen, dass die Importeure der genannten Waren in Argentinien die Sicherung erhalten, die in den Kaufverträgen festgelegten Auslandswährungen oder den Gegenwert in Schweizerfranken von in Pesos ausgedrückten Beträgen ohne Verzug oder Beschränkungen irgendwelcher Art zugeteilt zu bekommen und an die Forderungsberechtigten im Ausland transferieren zu können. Der Umrechnungskurs darf nicht weniger günstig sein als der auf Waren anderer Ursprungsländer angewandte Kurs.

Die Regierung der Argentinischen Republik verpflichtet sich außerdem, unmittelbar nach der Unterzeichnung dieses Abkommens die nötigen Devisen für die Befriedigung aller derjenigen schweizerischen Warenforderungen zur Verfügung zu stellen, welche vor der Unterzeichnung dieses Abkommens, aber nach dem 1. Februar 1933 entstanden und zur Zeit der Unterzeichnung noch nicht liquidiert sind.

Art. 2.

Die Argentinische Regierung verpflichtet sich des weiteren, zu den im ersten Alinea von Art. 1 festgesetzten Bedingungen die Transferierung der kommerziellen Finanzforderungen sicherzustellen, d. h. derjenigen Forderungen, welche aus der Tätigkeit schweizerischer in Argentinien niedergelassener Unternehmungen herrühren; diese Forderungen umfassen hauptsächlich im Ausland zahlbare Zinsen auf Obligationen und Schuldverschreibungen jeder Art, Gewinne, Dividenden, sowie an das Ausland geschuldete Beträge, welche den Gegenwert von allgemeinen ausserhalb Argentiniens entstandenen Unkosten und andern Auslagen (Versicherungen und Rückversicherungen) darstellen; ausgenommen sind Kapitalrückzahlungen.

Soweit es das Defizit der schweizerisch-argentinischen Handelsbilanz erlaubt, verpflichtet sich die Regierung der argentinischen Republik, den in Argentinien niedergelassenen Unternehmungen die nötigen Devisen zur Überweisung derjenigen Beträge zur Verfügung zu stellen, welche aus Finanzkrediten stammen, die zwischen dem 1. Mai 1933 und dem Unterzeichnungstag dieses Abkommens zur Rückzahlung in der Schweiz fällig geworden sind.

Art. 3.

Der Gesamtbetrag der aus dem Verkauf argentinischer Waren in der Schweiz herrührenden Devisen ist zu verwenden für die in Art. 1 und 2 genannten Transferierungen, und zwar nach Abzug des Betrages, welcher erforderlich ist zur Bezahlung von Zinsen und Amortisationen an die schweizerischen Inhaber von Obligationen, der vierprozentigen internationalen Anleihe von 1933 und zur Besteitung des in der Schweiz zu besorgenden Schuldendienstes aller andern argentinischen öffentlichen Anleihen, sowie einer angemessenen jährlichen Summe, welche zur Verfügung der Argentinischen Regierung steht für den Schuldendienst der argentinischen öffentlichen Schuld (Anleihen der Republik, der Provinzen und Gemeinden).

Aus dem Rest werden nach den im ersten Alinea von Art. 2 aufgestellten Grundsätzen die zur Bezahlung der Finanzforderungen nötigen Devisen zugeteilt, d. h. derjenigen Forderungen aus schweizerischen Kapitalien, welche in Argentinien in Unternehmungen anderer Nationalitäten angelegt sind; die Zuteilung geschieht im Verhältnis der Beteiligung der betreffenden Kapitalien am Unternehmen.

Art. 4.

Die hohen vertragschliessenden Parteien verpflichten sich, innerhalb nützlicher Frist Verhandlungen zur Festlegung der Anwendungsvorschriften zu den verschiedenen Bestimmungen des Art. 3 aufzunehmen.

Art. 5.

Dieses Abkommen tritt am Tage seiner Unterzeichnung in Kraft. Es hat zehn Monate Gültigkeit. Es wird durch stillschweigende Erneuerung verlängert, wenn nicht eine der hohen vertragschliessenden Parteien unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist ihrem Wunsche Ausdruck verleiht, das Vertragsverhältnis zu beenden.

Art. 6.

Im Falle des Ablaufes oder der Kündigung des gegenwärtigen Vertrages bleiben die Bestimmungen des Art. 1 in Kraft für Warenforderungen, welche aus Verträgen entstanden sind oder entstehen werden, die vor dem Ablauf oder der Kündigung abgeschlossen wurden.

Art. 7.

Die Regierung der Argentinischen Republik verpflichtet sich, jede günstigere Behandlung, die sie andern Inhabern von Forderungen auf Argentinien in irgendwelcher Form gewährt, automatisch und bedingungslos auf die schweizerischen Gläubiger auszudehnen.

Art. 8.

In gleicher Weise verpflichtet sich der schweizerische Bundesrat für den Fall, dass in Zukunft auf dem Gebiet der schweizerischen Eidgenossenschaft ein Devisenkontrollsystem eingeführt würde, den argentinischen Inhabern von Forderungen auf die Schweiz automatisch und unbedingt eine zum mindesten ebenso günstige Behandlung zuteil werden zu lassen wie den Gläubigern anderer Länder.

* * *

Die Zuteilung von Devisen an argentinische Importeure für die Bezahlung schweizerischer Waren gemäss den Bestimmungen des obigen Abkommens geschieht selbstverständlich unter der Bedingung, dass der argentinische Importeur sich den geltenden allgemeinen Vorschriften unterzieht, welche in Argentinien bestehen. Die argentinischen Importeure dürfen deshalb Waren, für welche sie Devisen verlangen, nur auf Grund einer vorläufigen Bewilligung bestellen. Im übrigen müssen sie im Moment der Verzollung Handelsfakturen in der vom Gesetz geforderten Form vorweisen können.

129, 6, 6, 34;

Schweizerisch-argentinisches Handelsabkommen

Gleichzeitig mit dem Devisenabkommen wurde am 18. Mai 1934 in Buenos Aires ein provisorisches Handelsabkommen unterzeichnet, welches vom Bundesrat ebenfalls in seiner Sitzung vom 4. Juni genehmigt wurde. Der einzige Inhalt dieses Handelsabkommens besteht in der gegenseitigen Zusicherung der Meistbegünstigung in Zollangelegenheiten. Das provisorische Abkommen tritt erst nach beidseitiger Ratifizierung in Kraft. Praktisch wird am bisherigen Zustande nichts geändert, da die beiden Länder sich schon bisher autonom die Meistbegünstigung gewährt hatten.

129, 6, 6, 34.

France — Admission temporaire en franchise

Le «Journal Officiel» des 1^{er} et 2 juin 1934 publie les deux décrets ci-après, en date des 25 et 29 mai 1934:

I.

Art. 1^{er}. Le régime de l'admission temporaire, tel qu'il est réglé par les décrets des 19 juin 1909, 26 février 1912 et 6 septembre 1929, est étendu aux produits dénommés ci-dessous sortant des usines exercées:

Paraffine destinée à la fabrication des bougies et des papiers glacés pour l'exportation;

Paraffine destinée à la préparation des pastels gras, crayons gras et craies grasses;

Huiles minérales de graissage destinées à être transformées en un corps solide servant au graissage.

Art. 2. Toute substitution, toute soustraction, tout manquant, tout abus constatés donneront lieu à l'application des pénalités et interdictions prononcées par l'article 5, section II, de la loi du 5 juillet 1836.

Art. 3. Le ministre des finances et le ministre du commerce et de l'industrie sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret, qui sera publié au Journal officiel de la République française.

II.

Art. 1^{er}. Le bénéfice de l'admission temporaire est accordé, tant à la sortie des usines exercées qu'à l'importation de l'étranger, aux huiles minérales lourdes épurées, dites de vaseline (ex. n° 198 bis du tarif des douanes) et aux vaselines (n° 199 ter du tarif des douanes) devant servir à la fabrication de crèmes ou pomades de parfumerie destinées à l'exportation.

Art. 2. L'admission temporaire en franchise des produits désignés à l'article 1^{er} a lieu aux conditions générales déterminées par des articles 197 à 205 inclus des lois de douane codifiées par le décret du 28 décembre 1926 et aux conditions spéciales fixées ci-après.

Art. 3. Seules peuvent être admises à bénéficier du régime de l'admission temporaire en franchise, les personnes qui justifient de leur qualité de fabricants de produits de parfumerie par la production, au bureau des douanes d'importation, d'un certificat des autorités locales ou de la chambre de commerce du ressort.

Art. 4. A la sortie des usines exercées ou au moment de l'importation de l'étranger, les fabricants de produits de parfumerie — ou leurs mandataires — doivent déposer une déclaration-soumission, en double exemplaire, comportant, outre les mentions et spécifications réglementaires, l'engagement cautionné:

1^o De justifier de l'arrivée des huiles de vaseline ou vaselines, dans leurs usines, dans un délai fixé par le service des douanes;

2^o De réexporter — ou de constituer un entrepôt réel — dans un délai de six mois, les crèmes ou pomades provenant de la transformation de l'intégralité des produits admis temporairement en franchise.

Art. 5. La quantité minimum pour laquelle les huiles de vaseline et les vaselines peuvent faire l'objet d'une déclaration-soumission d'admission temporaire est fixée à 100 kilogr.

Art. 6. La justification de l'arrivée à l'usine des huiles de vaseline ou vaselines est administrée par la production du récépissé d'expédition par chemin de fer, de la lotte de voiture du bateleur, du bulletin d'expédition par route ou de toute autre document reconnaître probant, visé par le service des douanes, s'il en existe au lieu de destination, ou, à défaut, par les autorités locales.

Si l'arrivée à l'usine des produits admis temporairement n'est pas justifiée dans le délai fixé, la douane poursuit immédiatement le recouvrement des droits et taxes exigibles.

Art. 7. Les importations de l'étranger et les réexportations ne peuvent être effectuées que par les bureaux ouverts à l'importation des huiles minérales.

Art. 8. Les déclarations de réexportation — ou de mise en entrepôt — doivent énoncer la proportion de tons les produits entrant dans la composition des crèmes ou pomades présentées à la décharge des comptes d'admission temporaire.

Elles doivent être appuyées:

1^o De certificats de fabrication établis sur papier timbré et signés par le fabricant des produits exportés ou constitutifs en entrepôt;

2^o De bulletins de renseignements établis en double exemplaire, sur papier libre, et conformes au modèle ci-annexé.

Art. 9. Le service des douanes préleve des échantillons sur les produits présentés pour l'exportation ou la constitution en entrepôt.

La compensation a lieu suivant les quantités d'huile de vaseline ou de vaselines reconnues par les laboratoires du ministère des finances dont les constatations à cet égard sont tenues pour définitives.

Art. 10. Il n'est alloué aucun déchet de fabrication.

Art. 11. Si la composition des pomades ou crèmes ne permet pas de vérifier, par l'analyse, la proportion d'huile de vaseline ou de vaselines employée, ou si les produits présentés à la décharge des comptes ne proviennent pas directement de l'usine du soumissionnaire, ces produits sont rejetés de l'imputation.

Art. 12. Toute substitution, toute soustraction, toute infraction, tout abus constatés donnent lieu à l'application des pénalités prévues par l'article 203 des lois de douane codifiées.

Art. 13. Le ministre du commerce et de l'industrie et le ministre des finances sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret, qui sera publié au Journal officiel.

129, 6, 6, 34.

France — Contingentement des articles de pêche

Le «Journal Officiel» du 30 mai 1934 publie l'avis aux importateurs ci-après:

Est suspendue, jusqu'à nouvel ordre, l'application du contingentement aux importations étrangères d'articles pour la pêche au trésor qu'hameçons et filets (Ex n° 646, 2^e position du tarif), à l'exception des cannes à pêche en roseau, riz ou bambou manufacturées, c'est-à-dire garnies de ligatures ou de viroles dont les brins sont susceptibles en l'état de s'emboîter les uns dans

les autres pour constituer une canne complète, qui demeurent assujetties au contingentement.

En conséquence, peuvent être importés, sans autorisations d'importation, tous les autres articles pour la pêche repris sous le n° 646 (2^e position du tarif), et notamment les cannes à pêche en bambou refendu, c'est-à-dire celles dont les brins sont constitués par la juxtaposition de plusieurs sections de tiges de bambou, de riz ou tout autre bois, fendues dans la longueur, rabotées et collées. 129. 6. 6. 34.

France — Contingementement de certains produits chimiques

Le « Journal Officiel » du 30 mai 1934 publie l'avis aux importateurs ci-après:

Les importateurs des produits contingentés par le décret du 30 décembre 1933¹⁾, contrôlés par l'office des produits chimiques et dont la liste est rappelée ci-après, sont tenus de présenter audit office, pour participer au contingentement du troisième trimestre de 1934, les pièces justificatives de leurs importations de 1932, avec l'indication du poids net, ainsi qu'un relevé reproduisant, par facture, ces poids nets et les totalisant.

La remise de ces documents doit être effectuée entre le 1^{er} juin et le 30 juin 1934.

Cette disposition s'applique exclusivement aux importateurs qui n'ont pas fourni à l'office des produits chimiques de pièces justificatives pour le premier et le deuxième trimestre 1934.

Toutes pièces justificatives qui seront expédiées après le 30 juin 1934, en vue de l'attribution d'une part sur les contingents du troisième trimestre ne seront valables que pour le quatrième trimestre.

Quant aux importateurs qui ont déjà fourni au cours du premier et du deuxième trimestre 1934 les documents ci-dessus indiqués et pour lesquels il a été constitué un dossier régulier et attribué une part sur le contingentement, ils ne doivent pas présenter des demandes d'importation avant qu'ils aient été invités à le faire par l'office des produits chimiques, au début du mois de juillet.

Ex 178 bis. — Abrasifs²⁾

Ex 178 ter. — Abrasifs.

017. — Chlorhydrate d'ammoniaque.

020. — Carbonate et bicarbonate d'ammoniaque.

025. — Acide borique autre.

0116. — Oxyde de chrome.

0123. — Sulfate de cuivre.

0296. — Acide acrylsalicylique.

Ex 298. — Vernis et peintures assimilées.

Ex 299. — Eneres à écrire ou à dessiner.

Ex 330. — Cirages, crèmes, etc. (2^e position).

129. 6. 6. 34.

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse de commerce, n° 3 du 5 janvier 1934.

²⁾ abrasifs naturels, en grains ou en poudre.

France — Contingementement des poissons d'eau douce

Le Gouvernement suisse a obtenu de la France l'octroi de contingents spéciaux pour l'importation des poissons d'eau douce ci-après désignés:

Truites mesurant plus de 30 centimètres de longueur, autres salmonidés, brochets, carpes et anguilles.

Les intéressés qui désirent obtenir un contingent de poissons d'origine suisse voudront bien adresser immédiatement une demande à l'Inspection fédérale des forêts, chasse et pêche, Hallwylstrasse 15, à Berne, en indiquant pour la catégorie de poissons entrant en ligne de compte, les quantités, qu'ils ont exportées en France durant l'année 1933. 129. 6. 6. 34.

Italien — Die neue Devisenverordnung

In der «Gazzetta Ufficiale» vom 26. Mai (Nr. 124) wurde ein Ministerialdecreto veröffentlicht, welches die bestehenden Devisenbestimmungen verschärft. Grundsätzlich darf kein Währungs- und Devisengeschäft durchgeführt werden, wenn es nicht den wirklichen Erfordernissen der Industrie und des Handels oder den Bedürfnissen von Personen dient, die ins Ausland reisen. Die Bestimmungen gelten u.a. für Zahlungen, die in Liro zugunsten des Auslandes zu leisten sind, sei es durch Überweisung oder Verrechnung.

So bedarf es nach Artikel 7 des Dekretes der Ermächtigung des Finanzministers:

a) wenn Lireguthaben an im Ausland domicilierte Banken oder Personen übertragen werden sollen, auch wenn es sich um solche italienischer Nationalität handelt;

- b) wenn Lirewechsel, die von Ausländern zu Lasten italienischer Firmen ausgestellt sind, diskontiert werden sollen, auch wenn sie zur Deckung von Handelsgeschäften gegeben wurden;
- c) wenn Lirewechsel von ausländischen Firmen, die über eigene Niederlassungen und eigenes Vermögen in Italien, den Kolonien oder Besitzungen verfügen, diskontiert werden sollen, auch wenn sie von Dritten ggf. riert sind;
- d) wenn jedweder andere Wechsel diskontiert werden soll, und die Wahrscheinlichkeit besteht, dass durch ihn ausländische Firmen die Verfügung über Lire erhalten;
- e) wenn Lirewechsel italienischer Firmen zugunsten ausländischer Firmen diskontiert werden sollen.

Von allen Cheeks und Tratten, die für Rechnung von Banken und ausländischen Firmen bezahlt werden müssen, ist täglich der Banca d'Italia Mitteilung zu machen, damit die Unterlagen, welche die Bank fordern zu müssen glaubt, sichergestellt sind.

Artikel 8 desselben Dekretes bestimmt, dass die Diskontierung von Liretratten, die von italienischen Ausfuhrfirmen auf ausländischen Firmen ausgegeben wurden, gestattet ist, wenn diese Tratten nachweisbar durch effektive Verkäufe und wirklich ins Ausland versandte Waren gedeckt sind. 129. 6. 6. 34.

Niederlande — Verlängerung der Einfuhrbeschränkung für Zündhölzer

Durch königlichen Beschluss ist die Gültigkeitsdauer der Einfuhrbeschränkung für Zündhölzer (vergl. Schweizerisches Handelsblatt Nr. 88 vom 11. April 1934) bis 31. August 1934 verlängert worden.

Das zur Einfuhr zugelassene Kontingent beträgt daher 30 % der durchschnittlichen Einfuhr während 6 Monaten (statt 3) in den Jahren 1932 und 1933. Die übrigen Bestimmungen der Regelung bleiben unverändert.

129. 6. 6. 34.

Spanien — Zölle

Die Veröffentlichung in der Nr. 74 vom 29. März über die neue Handels- und Schiffahrtsübereinkunft zwischen Spanien und Frankreich vom 6. gl. Mts., ist laut Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Madrid in dem Sinne zu ergänzen, dass infolge des Wegfalls des früheren französisch-spanischen Zusatzabkommen vom 23. Oktober 1931 für folgende Waren erhöhte spanische Zölle anwendbar wurden (die Zahlen in Klammern bedeuten die spanischen Zolltarifpositionen):

Photographische Filme, unbelaichtet (691); Lichtspielfilme, unbelaichtet (691 bis); belichtete Filme (692); Fahrräder und Fahrradteile (721); Motorräder und Teile (722); Zubehör für Fahrräder und Motorräder (723); Schinken (1325 und 1325 bis); Schaumweine, ausser Champagner (aus 1395).

Nähre Auskunft erteilt die Handelsabteilung des eidgen. Volkswirtschaftsdepartements in Bern. 129. 6. 6. 34.

Ungarn — Einfuhrbeschränkungen

Laut einer am 31. Mai 1934 in ungarischen Amtsblatt veröffentlichten und am gleichen Tage in Kraft getretenen Regierungsvorordnung wird die Einfuhr der nachstehenden Waren an die Bewilligung des Handelsministeriums geknüpft:

aus Pos. 183 Schafwolle, roh und gewaschen, gebleicht, gefärbt und gemahlen (auch Gerberwolle, Färbwolle, Häutewolle) und die Abfälle vom Spinnen und Weben,
Pos. 577 Kunstuolle,
Pos. 578 Kammwolle (Kammzug).

Sendungen, die nachweislich vor der Veröffentlichung der Verordnung einer öffentlichen Transportanstalt mit Bestimmung nach Ungarn übergeben wurden und deren Verzollung bis einschließlich den 7. Juni 1934 erfolgt, können noch ohne Einfuhrbewilligung eingeführt werden. 129. 6. 6. 34.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 6. Juni an — Cours de reduction dès le 6 juin

Belgien Fr. 72.—; Dänemark Fr. 70.—; Danzig Fr. 101.25; Deutschland Fr. 120.—; Frankreich Fr. 20.33; Italien Fr. 26.80; Japan Fr. 97.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.42; Marokko Fr. 20.33; Niederlande Fr. 208.60; Österreich Fr. 57.70; Polen Fr. 58.30; Schweden Fr. 80.75; Tschechoslowakei Fr. 12.87; Tunesien Fr. 20.33; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien Fr. 15.70

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Transporte

nach und von

Italien

durch

Danzas, Chiasso, Tel. 410

Berner Oberland-Bahnen

Ordenliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 25. Juni 1934, vormittags 10 Uhr, im kleinen Saal des Kasino, in Bern (Eingang Herrengasse). (Stimmkartenabgabe von 9½ Uhr an.)

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsbüchertes und der Rechnung für 1933 auf Bericht der Revisoren hin. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Wahl in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 15. Juni hinweg bis und mit 21. Juni 1934 erhoben werden: bei der Netreidirection in Interlaken, bei der Spar- & Leihkasse Bern, bei der Kantonalbank von Bern in Bern, bei der Eidg. Bank in Bern, Zürich und deren Filialen, bei den Herren Armand von Ernst & Cie., Bern, bei der Schweiz. Kreditanstalt, Bern, bei der Handelsbank in Basel, bei der Berner Handelsbank in Bern, bei den Herren Passavant & Cie., in Basel, bei dem Schweiz. Bankverein in Basel und Zürich. 1625

Die Herren Aktionäre können an den gleichen Orten vom 15. Juni an den Geschäftsbericht des Verwaltungsrates erliehen.

Zum Bezug von Freikarten berechtigt sind (nach Anzahl der Stimmrechte berechnet) nur diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen: 5—9 vertretene Stimmrechte; 1 Freikarte, 10—49 vertretene Stimmrechte; 2 Freikarten, 50 und mehr vertretene Stimmrechte; 3 Freikarten.

Bern, den 4. Juni 1934. Der Verwaltungsrat der Berner Oberland-Bahnen.

FIDES

Treuhand-Vereinigung Zürich

Orell-Füssli-Hof Telephon 57840

Filialen in Basel, Schaffhausen und Lausanne

Revisionen

sowie alle Treuhandgeschäfte

Olig A.-G., Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Mittwoch, den 29. Juni 1934, vormittags 10 Uhr, in Erlenbach.

Traktanden: 1. Protokoll. 2. Abnahme der Jahresrechnung 1933, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung. 3. Revisionsschrift. 4. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung. 5. Wahl des Rechnungsrevisors. 6. Diverses.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegt mit dem Revisionsbericht ab heute bis zur Generalversammlung zur Einsicht der Aktionäre beim Verwaltungsratspräsidenten in Erlenbach auf.

1634

Glarus, den 6. Juni 1934.

Der Verwaltungsrat.



„NEON“
SCHWEIZERFABRIKAT

Bedenken Sie:

Tausende von Menschen, die von den vielfältigen Ablenkungen des Tages nicht beeinträchtigt sind, gehen abends an Ihrem Geschäft vorbei. Prägen Sie all diesen Kunden von morgen die Existenz Ihrer Firma, Ihrer Spezialitäten durch Lichtreklame ein. Wir führen als erprobte Fachleute wirkungsvolle „NEON“-Lichtreklame-Anlagen aus. Verlangen Sie unsere Referenzen, kostenlose Entwürfe und Berechnungen.

BÖGLI & KUHN, BERN
Monbijoustr. 68a Telephon 25.069

Oel- & Fett-Industrie-Aktiengesellschaft, Glarus

Einladung zur 13. ordentlichen Generalversammlung
auf Donnerstag, den 21. Juni 1934, vormittags 11.30 Uhr
in den Sitzungssaal Frankryk Lei 102, Antwerpen

T A G E S O R D N U N G :

1. Genehmigung des Protokolls der 12. ordentlichen Generalversammlung.
2. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1933 und Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
5. Festsetzung des Kurses der Vorzugsaktien «A».
6. Varia.

Glarus, den 4. Juni 1934.

(7942 Z) 16381

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du Chemin de fer routier Carouge - Croix - de - Rozon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 21 juin 1934, à 11 heures, dans les bureaux de MM. R. Marchand & Cie., 1, Place du Lac, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes au 31 décembre 1933.
2. Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront, dès le 6 juin, à la disposition de MM. les actionnaires chez MM. R. Marchand & Cie., 1, Place du Lac, à Genève.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées à MM. les actionnaires au domicile ci-dessus, jusqu'au 14 juin inclus, contre présentation et dépôt des actions ou d'un certificat de dépôt des dites. (6064 x) 1554 i

Le conseil d'administration.

Compagnie du Chemin de fer à voie étroite Genève - Veyrier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 21 juin 1934, à 11.30 heures, dans les bureaux de MM. R. Marchand & Cie., 1, Place du Lac, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes au 31 décembre 1933.
2. Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs, seront dès le 6 juin à la disposition de MM. les actionnaires chez MM. Marchand & Cie., 1, Place du Lac, à Genève.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées à MM. les actionnaires au domicile sus-indiqué, jusqu'au 14 juin inclus, contre présentation et dépôt des actions ou d'un certificat de dépôt des dites. (6063 x) 1553 i

Le conseil d'administration.

Wertsachen Steib - Kassenschränke sichersten

immer noch am

Wir offerieren unverbindlich Kassetten, Einmauerkassen, Bücher- und Geldschränke aller Größen.

Kassenfabrik J. & A. Steib Basel 15 / Telephon 45 966

PURA Aktiengesellschaft ZUG

Wir beehren uns, die Herren Aktionäre zu der am Dienstag, den 12. Juni 1934, vormittags 11.30 Uhr, im Sitzungszimmer der Mandataria, Phönix, Zug, stattfindenden (7910 Z) 1614

1. ordentlichen Generalversammlung

unserer Gesellschaft einzuladen.

TRAKTANDE:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung, abgeschlossen per 31. Dezember 1933, nach vorausgehender Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über das Rechungsergebnis.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlust-Rechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, werden von heute an am Sitze der Gesellschaft den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zur Eröffnung der Generalversammlung von der Mandataria Zug bezogen werden.

Zug, den 2. Juni 1934.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Gesellschaft für Anlagewerte

Einladung zur 26. ordentlichen Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Montag, den 18. Juni 1934, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins in Basel, Aeschenvorstadt 1, stattfindenden 26. ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

T A G E S O R D N U N G :

1. Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Bericht der Schweizerischen Treuhandgesellschaft.
4. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz;
 - b) Entlastung der Verwaltung.
5. Wahl in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 14. Juni 1934 an der Wertschriftenkasse des Schweizerischen Bankvereins in Basel bezogen werden.

Der Bericht der Kontrollstelle, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 9. Juni 1934 an in unserm Geschäftskontor, Aeschenvorstadt 1, zur Einsicht der Aktionäre auf. (569-39 Q) 1631 i

Basel, den 4. Juni 1934.

*Im Namen des Verwaltungsrates
der Schweizerischen Gesellschaft für Anlagewerte,*

Der Präsident:
Dr. Max Staehelin.

Société des Forces Motrices de Chancy-Pougy

Messieurs les actionnaires de la Société des Forces motrices de Chancy-Pougy sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 25 juin 1934, à 9.30 heures du matin, au siège social de la Société, à Chancy.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1933.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1933 et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires dès le 15 juin 1934 au siège social de la société et à la Société suisse d'électricité et de traction, à Bâle.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, les actionnaires devront déposer leurs titres 3 jours au moins avant la réunion aux sièges ci-dessus mentionnés qui leur délivreront une carte d'admission. Le dépôt des titres pourra toutefois être remplacé par un certificat délivré par les maisons de banques détentrices des titres. (OF 5663 A) 1532 i

Chancy, le 5 juin 1934.

Le conseil d'administration.

Buffet - Zürich

Der Treffpunkt der Geschäftswelt für Konferenzen und Mahlzeiten
Großzügig und zuverlässig in der Leistung, bescheiden in der Berechnung.

Inhaber **Primus Bon.**

118-1

DIE BESTE OELFEUERUNG!



CUENOD-WERKE
CHATELAINE GENF
FILIALE:
SIHLPORTE
LOWENSTRASSE 3
ZURICH

Stahlschränke
billiger als
Holzschränke !

Bisher kauften viele Geschäftleute keine Stahlschränke, weil sie zu teuer waren. Aber jetzt können Sie einen zweckmässigen Stahlschrank, den

FORTA

Stahl-Registratur-Schrank
50 % billiger kaufen. Einwand-freies Schweizerfabrikat.

Verlangen Sie noch heute
unsern Prospekt.

KARDEX SYSTEM AG., ZÜRICH
Talstrasse 12 Telephon 56.672

Die Inhaber der schweiz. Patente

- Nr. 132.300 — „Procédé et appareil pour la production de sels ammoniacaux“
- Nr. 132.901 — „Appareil électrolytique pour la production d'hydrogène et d'oxygène“
- Nr. 134.611 — „Procédé pour la production d'acide nitrique concentré en partant de l'oxydation de l'ammoniaque sous pression“
- Nr. 142.051 — „Appareil pour la production de sels ammoniacaux“
- Nr. 155.805 — „Patronenmagazin“
- Nr. 156.784 — „Selbsttätige Schusswaffe“
- Nr. 157.368 — „Abzugsvorrichtung für Schusswaffen mit unter der Schusswirkung zurückweichenden Schlagbolzen“

wünschen mit Fabrikanten in Verbindung zu treten zwecks Ausbeutung der Erfindung in der Schweiz. 1597

Für alle Auskünfte wende man sich an

BOUARD & Cie. - Patentanwälte
Bollwerk 15 Bern



Pelikan-
Kohlenpapier
liefern viele
farbkraftige
Durchschläge

Erhältlich in den Papiereien



STUTTGART HOTEL GRAF ZEPPELIN
Modernes Haus Süddeutschlands.
Gegenüber dem Hauptbahnhof.
12 Autobuben. 120 Zimmer ab RM. 5.—.
50 Bäder. Vornehme Gesellschaftshalle.

Die Seemörschi-Kur
hal schon Tausenden geholfen, sie wird auch
Sie wieder auf die Beine bringen. Aufklä-
rungsschrift No. X12 kostenlos.

KURANSTALT NEGERSHEIM

Rednungsruft

Über den Nachlass der am 8. April 1934 verstorbenen Frau **Margaritha Hotz** geb. Kocher, Viktor Emanuel Ehefrau, von Oberrieden (Zürich), wohnhaft gew. Humboldtstrasse Nr. 51 in Bern, wird ein Erbschaftsinsventar aufgenommen...

Rechtlich begründete Forderungen und Bürgschaftsansprüche sind schriftlich bis und mit 30. Juni 1934 beim unterzeichneten Notar anzumelden. 1628

Zollikofen (Bern), den 5. Juni 1934.

Der Beauftragte:
Ernst Lichl, Notar.

Bitte
einen
Dennler
Ritter



1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626

1626